



V O

■ Landesdelegiertentag Thüringen/S. 42-43

Landesverbandsvorstand für gute Arbeit gewürdigt

■ 25. Wittgensteiner SSG Cup/S. 12-15

Hartmut Krüger organisiert Wettkampf der Extraklasse in Alsfeld



■ 41. Bianchi Cup/S. 9-11

**BDMP Team mit erfahrenen und
neuen Schützen erfolgreich in den USA**

Medien-Dienstleistung

heute

Medien bestimmen unser tägliches Business. Wir sind seit jeher Experten was den technischen Umgang mit Bild-, Grafik- und Druckdaten betrifft. Geschäftsprozesse sowie Verwendung und Vielfalt der Medien haben sich grundlegend geändert. Auch Cloud-Lösungen spielen dabei mehr und mehr eine Rolle.

Heute haben wir viel mehr mit der Wertschöpfungskette im Marketing zu tun. Wir bereiten Daten auf, verwalten Daten und produzieren werbliche Informationen - gedruckt, aber auch online. Beginnend mit der individuellen Beratung bis zum verkaufsfertig konfektionierten Produkt alles aus einer Hand - ein Vorteil, der sich in Qualität, den Lieferzeiten und nicht zuletzt in der Preisgestaltung für Sie positiv bemerkbar macht - auch bei kleineren Auflagen.

Wir bieten individuelle, innovative Lösungen und halten Dienstleistungsangebote in den Bereichen Fulfillment, Lager & Versand bereit, die unseren Kunden helfen ihre Ziele zu erreichen und ihnen gleichzeitig im Tagesgeschäft den Rücken freihalten.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage - schauen Sie doch mal rein

www.braun-network.com



Liebes Mitglied des BDMP e.V.,

in letzter Zeit steht das Thema Waffenrecht in meinen Vorworten sehr präsent im Mittelpunkt. Auch dieses Mal hat sich daran leider nichts Wesentliches geändert, mit dem Unterschied, dass wir in der Zwischenzeit so viele unterschiedliche Entwürfe und Stellungnahmen gesehen haben, dass die Frage, was letztlich den Weg in die Gesetzgebung finden wird, nicht zu beantworten ist. Wir nehmen an, dass Fragen nach der Änderung des § 4 Abs. 4 WaffG, Prüfung auf Fortbestand des Bedürfnisses, gegenüber dem Referentenentwurf aus Januar geändert wird. Auch in Berlin kommen viele zur Erkenntnis, dass die Sportschützen, Jäger und Sammler, alle ordentlichen Erlaubnisinhaber, weder deliktrelevant, noch insgesamt problematisch sind. Diese Erkenntnis findet man derzeit bei einer Mehrzahl der Parteien, die Ausnahmen sind dem geeigneten Leser ohnehin bekannt. Was das für die Gesetzgebung letztlich bedeutet, lässt sich wie vorgenannt nicht sagen, aber zumindest kann man sagen, dass die Arbeit die wir und das Forum Waffenrecht leisten scheinbar nicht vergebens war. Wir hoffen es zumindest sehr!

Die Europawahlen haben ein Ergebnis gezeigt, insbesondere in Deutschland, was wir zwar verstehen können, das dennoch für unseren Sport sowie den legalen Waffenbesitz als insgesamt nicht günstig zu bewerten ist. Man sieht auch an dem Wahlausgang in Großbritannien, dass der Wähler nicht mehr bereit ist, stumpf nach Gewohnheit zu wählen, sondern auch aktuelles Versagen in die Wahlentscheidung mit einbezieht. Das ist in diesem Fall besonders dramatisch, weil wir seitdem der Brexit eingeleitet wurde konsequent den Kontakt zur britischen Regierung gesucht haben um sowohl für unsere Mitglieder, die nach England, insbesondere Bisley, fahren, um dort Sport auf Weltniveau auszuüben, als auch unsere vielen englischen Mitglieder die nach Deutschland kommen, um hier an unseren Meisterschaften teilzunehmen, einen guten Übergang zu schaffen und vor allem damit die Erlaubnisse allseitig mit vertretbarem Aufwand zu erlangen wären. Nun wissen wir ja, dass am Brexit die Regierung zerbricht, das Land gespalten wird und die Zukunft für unsere Mitglieder als auch für unseren Sport unsicher scheint, und die vorher getroffenen Absprachen mit einer Regierung May keinen Bestand mehr haben dürften. Ob und wie sich die Regierung neu aufstellt und wie man sich unserer Probleme annimmt ist offen. Aber da sind wir wieder am Ausgangspunkt, die gefühlte Stabilität sowohl in den Mitgliedsstaaten als auch in Europa, wankt. Dass dies nicht ohne Denkmittel der Wähler ablaufen würde war vorhersehbar. Wir hoffen zumindest, dass die EU bald eine Einigung in Sachen Kommissionspräsident herbeiführen wird und wir zurück in eine geordnete, zweckdienliche Arbeit gelangen können.

Dass die Arbeit die wir leisten weltweit geschätzt wird, erfahren wir bei vielen Gelegenheiten. Unsere Freunde und Partnerverbände weltweit arbeiten gerne mit uns zusammen und würdigen unseren Einsatz. So hat es uns und mich besonders gefreut, dass die National Rifle Association of the UK unseren langjährigen Bundesreferenten und Landessportleiter in Nordrhein-Westfalen, Dietmar Hönersch, im Rahmen des diesjährigen Phoenix Meetings zum Vizepräsidenten ehrenhalber ernannt hat. Dietmar ist, wie viele wissen, seit ewigen Jahren nicht nur professionell und zuverlässig, er ist ein gern gesehener Gast, dessen Expertise weltweit Gewicht



David Brandenburger

Präsident

e-mail: praesident@bdmp.de

hat. Wir freuen uns sehr mit Dietmar und wünschen ihm, dass wir noch viele Jahre gemeinsamen Weges miteinander haben werden! Vielen Dank für alles, Dietmar!

Eine weitere gute Nachricht ist die Genehmigung der Änderungen unserer Sportordnung durch das Bundesverwaltungsamt. Es haben neben einigen kleineren Änderungen und Anpassungen auch viele neue und interessante Disziplinen den Weg in die Sportordnung gefunden, beispielsweise in den neu geschaffenen Disziplinen „Sports Carbine“, halbautomatische Langwaffen in einem Kaliber ab 6,5 mm, deren Patronen unter den Begriff Kurzwaffenmunition der C.I.P. fallen. Dabei handelt es sich um Adaptionen von existierenden Disziplinen, die jedoch mit den genannten Selbstladern eine interessante Neuerung sowie Herausforderung schaffen. Dazu gehört sicher auch die „Falling Plates“, das Schießen auf Klappfallscheiben ist spannend und aufgrund des direkten „Feedbacks“ auch für Zuschauer interessant. Hinzu kommt eine neue Disziplin des EPP mit Polymerpistolen sowie eine neue Schwarzpulverdisziplin ZG Schwarzpulverfreigewehr, die bis in den Long Range Bereich die maximale sportliche Herausforderung darstellt. Wir hoffen, dass auch für Dich interessantes Neues dabei ist. Wenn Du eine Idee für eine Disziplin hast, wende Dich einfach an den zuständigen Bundesreferenten um sowohl Machbarkeit als auch Zulässigkeit zu prüfen.

Da jetzt die Deutschen Meisterschaften anstehen -der Sommer wohl auch- wünschen wir Dir viel Erfolg und Spaß bei der Ausübung des Sports, alles Gute und Gesundheit!

Dein

Wichtiger Hinweis zur Kompetenz von ROs:

Gemäß Stellungnahme des BVA berechtigt die Ausbildung zum RO nicht zur Wahrnehmung der Aufsichtsführung als verantwortliche Aufsichtsperson gem. § 10 AWaffV.

Mitteilungen des Präsidiums / Aus der Arbeit des Präsidiums	
Vorwort des Präsidenten.....	3
Mitteilungen der Bundesgeschäftsstelle	
Jubilare	6-7
Mitgliederservice	
Kooperationspartner	8
Sport International	
41. Bianchi Cup/USA	9-11
Sport National – Nordrhein-Westfalen	
25. Wittgensteiner SSG Cup	12-15
Sport National – Bayern	
Landesmeisterschaft Stat. Kurzwaffe in Schweinfurt.....	16
Landesmeisterschaft EPP Rifle in Gundihausen	17
Sport National – Baden-Württemberg	
Landesmeisterschaften Dyn. Kurzwaffe, EPP und EPP Rifle in Backnang.....	18
Herausforderungsmodus: SLG Rudersberg e.V. gegen SLG Schützenkameradschaft Körschtal e.V.....	19
Herausforderungsmodus Vol. 3 – Special Edition	20
Einweisungslehrgang Sportliche Flinte	21
Sport National – Niedersachsen-Bremen	
Landesmeisterschaft .30 M1 Carbine in Boitzen	22-23
Landesmeisterschaften PPC 1500 und EPP in Marsberg/Leitmar.....	24
Landesmeisterschaften ZG 2 und 3 in Hohenhorn	25-26
Workshop Dyn. Kurzwaffe in Marsberg.....	27

MÜLLER MANCHING

Schießbrillen-Spezialist mit über 20 000 Anpassungen

Weltmeister und Olympiasieger tragen die Dynamik





SLG Tann
Deutscher Meister 2017 (DP1, DP3 und DR1)



www.mueller-manching.de

■ Sport National – Hessen	
SLG-Leitersitzung und Landesreferententreffen	28-29
Zentrale Siegerehrung 2018	30
■ Sport National – Rheinland-Pfalz	
Landesmeisterschaft 1500 in Quaidersbach	31
Landesmeisterschaft PP1-NPA-SM-OS in Spesbach.....	32
Landesmeisterschaft Stat. Kurzwaffe in Thaleischweiler..	33
Skeet Osterschießen in Baumholder.....	34
■ Sport National – Schleswig-Holstein	
Einweisungslehrgang EPP Rifle in Quickborn	35
Neue Website LV Schleswig-Holstein	35
Landesmeisterschaft SM und DKS1 in Neumünster	36
Landesmeisterschaft Dyn. Flinte in Sprengre	37
Landesmeisterschaft Sportl. Flinte in Tasdorf.....	37
Landesmeisterschaft Flinte Embassy in Sprengre.....	38
LM Dyn. Kurzwaffe + EPP Rifle in Quickborn.....	39
3. Memorial Cup der SLG Stade-Hagen e.V.	40
Landesmeisterschaft ZG 1 und ZG 4 in Tasdorf.....	41
■ Sport National – Thüringen	
Landesdelegiertentag des LV Thüringen.....	42-43
■ Allgemein	
Impressum	5
Traueranzeigen	44-45
An-/Verkauf	46

■ **Impressum**

Herausgeber

Präsidium des Bundes der Militär- und Polizeischützen e.V.

Bundesgeschäftsstelle

Grüner Weg 12
D-33098 Paderborn
Telefon: 05251 298742-0
Fax: 05251 298742-29
E-Mail: office@bdmp.de
www.bdmp.de

Die Bundesgeschäftsstelle erreichen Sie Mo, Di, Mi & Fr: von 9.30-16.30 Uhr
Do: von 9.30-18.00 Uhr

Redaktion

Präsidium

Realisation und Druck

braun-network GmbH
Benzstraße 5
57290 Neunkirchen
Telefon: 02735 61978-0
Fax: 02735 61978-15
E-Mail: satz@braun-network.com
www.braun-network.com

Erscheinungsweise

quartalsweise

Für unaufgeforderte Manuskripte und Fotos kann keine Gewähr übernommen werden. Mit Namen und Signatur gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. In dringenden Angelegenheiten ist ein Kontakt über die Geschäftsstelle möglich.

Die V₀ kann zu einem Bezugspreis von 2,- Euro von jedermann bezogen werden. Für Mitglieder ist der Preis im Mitgliedsbeitrag enthalten.

In eigener Sache

Die V₀ dient der Veröffentlichung von Berichten über Wettkämpfe, Gründungen von Schießleistungsgruppen, Mitbenutzung, Kauf, sonstigen Erwerb von Schießständen und dergleichen sowie von kostenlosen privaten Kleinanzeigen für BDMP-Mitglieder. Irrtümer sind vorbehalten und sämtliche Angaben ohne Gewähr!

Nachdruck, fototechnische Wiedergabe sowie sonstige Vervielfältigungen oder Übersetzungen der Texte, auch auszugsweise, sind nur mit der Genehmigung des Präsidiums des BDMP e.V. gestattet. Gewerblichen Interessenten wird auf Wunsch die Anzeigenliste zugesandt. Aus gegebener Veranlassung weisen wir darauf hin, dass für die Inhalte der Anzeigen der Inserent eigenverantwortlich ist. Weder die Redaktion noch der BDMP e.V. fordert die Mitglieder/Leser auf, gegen bestehendes Recht zu verstoßen.



zum Jagdschein

1.995,00 €

Im Preis enthalten:
Lehrmaterial
Leihwaffen
Schießstandnutzung
Munition



Unter Vorlage des BDMP Mitgliedsausweises gewähren wir Ihnen 200,00 Euro Rabatt

Zur Heide 2
18374 Ostseeheilbad Zingst
Telefon 038232 15221
info@Jagdschule-Eixen.de
www.jagdschule-eixen.de

Liebe Mitglieder – bitte beachten! Der BDMP e.V. ehrt diejenigen Mitglieder, die dem Verband 15, 20, 25, 30 und 35 Jahre die Treue gehalten haben, mit einer entsprechenden Urkunde und einer Würdigungsmedaille. Diese Mitglieder können beides bei der Bundesgeschäftsstelle schriftlich unter Angabe ihrer Anschrift und ihrer Mitgliedsnummer anfordern.

Im Jahre 2019 besteht die Mitgliedschaft im BDMP e.V. seit 35 Jahren bei:

Mitgliedsnr.	Name	Eintrittsdatum
751	Apweiler, Karl-Heinz	24.04.1984
759	Carminke, Herbert	24.04.1984
777	Glombitza, Werner	30.05.1984
780	Glombitza, Renate	09.05.1984
753	Helbig, Erich	02.05.1984
774	Keller, Roland	15.05.1984
770	Kollak, Volkmar	21.05.1984
765	Mensching, Bernd	15.05.1984
761	Schütte, Heinrich	14.05.1984
764	Voigtmann, Klaus	14.05.1984
760	Weber, Raimund	14.05.1984
754	Wolfangel, Ulrich	02.05.1984

Im Jahre 2019 besteht die Mitgliedschaft im BDMP e.V. seit 30 Jahren bei:

Mitgliedsnr.	Name	Eintrittsdatum
2670	Böhme, Joachim	12.05.1989
2607	Cook, Ralph	26.04.1989
2705	Dieterich, Frank	26.04.1989
2538	Dietz, Axel	07.04.1989
2661	Drechsler, Ludwig	12.06.1989
2559	Ebner, Wolfgang	03.04.1989
2692	El Abiary, Karim	14.05.1989
2741	Erlwein, Dieter	19.06.1989
2667	Felgenhauer, Rolf	05.05.1989
2540	Fritz, Thomas	07.04.1989
2596	Georgi, Karl-Heinz	22.04.1989
2608	Gerber, Thomas	17.04.1989
2539	Göring, Helmut	07.04.1989
2652	Gössler, Michael	01.06.1989
2568	Gottlöber, Helmut Josef	12.04.1989
2625	Gottsknecht, Gerhard	20.05.1989
2662	Gusakoff, Wasilij	12.06.1989
2606	Hartwig, Klaus Detlev	23.04.1989
2877	Heuer, Ronald	12.05.1989
2593	Kligge, Ralf	22.04.1989
2737	Koch, Helmar	30.06.1989
2623	Kopp, Ralf	17.04.1989
2631	Küppers, Renate	26.05.1989
2605	Lehmann, Uwe	23.04.1989
2530	Liebel, Georg	04.04.1989
2682	Linnertz, Walter	01.06.1989
2547	Marszalek, Klaus-Dieter	12.04.1989
2543	Masan, Frank	12.04.1989
2552	Niewind, Andreas	12.04.1989
2657	Obitz, Frank	07.06.1989
2531	Olbrich, Lutz	04.04.1989
2638	Peschka, Heinz	26.05.1989
2603	Reichert, Willi	07.04.1989
2629	Rendelmann, Heinz	02.05.1989
2668	Schader, Andreas	12.05.1989
2651	Schaller, Winfried	17.04.1989
2584	Schmid, Camillo	06.04.1989
2628	Stach, Erich	02.05.1989

Mitgliedsnr.	Name	Eintrittsdatum
2601	Stöhr, Gunter	26.04.1989
3149	Süßen, Günter	26.04.1989
2659	Vetter, Theodor Heinrich	07.06.1989
2627	Wachenbrönnner, Arno	18.05.1989
2567	Wannersdorfer, Werner	17.04.1989
2688	Weyand, Gerd	19.06.1989
2724	Wirthmüller, Dirk	01.06.1989
2641	Zalcman, Michael	26.05.1989
2714	Zeiss, Volker	07.06.1989

Im Jahre 2019 besteht die Mitgliedschaft im BDMP e.V. seit 25 Jahren bei:

Mitgliedsnr.	Name	Eintrittsdatum
10002	Ahn, Matthias	13.04.1994
10446	Albig, Alexander	30.06.1994
10181	Alius, Hyrum	08.04.1994
10394	Andreas, Michael	24.06.1994
10355	Arnold, Karl	02.05.1994
10323	Bender, Mirko	17.05.1994
11427	Bergmair, Werner	24.06.1994
9990	Böhle, Harald	11.04.1994
10051	Borchert, Ulrike	20.04.1994
10039	Bosse, Jürgen	18.04.1994
10269	Brauckhoff, Peter	16.05.1994
10205	Brüne, Jochen	18.05.1994
10105	Bruns, Gerd Georg	02.05.1994
10102	Bühl, Paul	14.04.1994
10255	Busch, Michael	25.05.1994
10059	Büter, Klaus	21.04.1994
10336	Däbritz, Tobias	31.05.1994
10272	Däiminger, Reinhard	30.05.1994
10014	Daniel, Maik	14.04.1994
10054	Diedrigkeit, Tobias	21.04.1994
10185	Dorn, Oliver	02.05.1994
9943	Dräger, Klaus	06.04.1994
10417	Drees, Lothar	23.06.1994
10186	Dursun, Cengiz	02.05.1994
10004	Ehlenz, Gerhard	13.04.1994
9994	Eigenrauch, Frank	12.04.1994
10015	Evertz, Rolf	14.04.1994
10187	Fichtner, Michael	02.05.1994
10449	Fischer, Werner	30.06.1994
10200	Fleiner, Wolfgang	16.05.1994
10300	Franke, Jörg	01.06.1994
10034	Friede, Waldemar	15.04.1994
10335	Fromme, Rüdiger	27.05.1994
10301	Galler, Thomas	03.06.1994
10302	Galler, Martin	03.06.1994
10250	Gleich, Günter	26.05.1994
9930	Goerigk, Alexander	05.04.1994
10401	Golde, Albrecht	24.06.1994
10402	Golde, Petra	24.06.1994
10240	Graf, Markus	25.05.1994

Im Jahre 2019 besteht die Mitgliedschaft im
BDMP e.V. seit 25 Jahren bei:

Mitgliedsnr.	Name	Eintrittsdatum	Mitgliedsnr.	Name	Eintrittsdatum
10197	Greco, Antonio	09.05.1994	9979	Noack, Ulrich	08.04.1994
10204	Grothe, Volker	18.05.1994	10411	Nozza, Ercole	23.06.1994
10131	Gumowski, Clemens	05.05.1994	10013	Öfner, Andreas	14.04.1994
10156	Gunz, Rainer	09.05.1994	10237	Özsoy, Senol	25.05.1994
10107	Hapke, Norbert	02.05.1994	10292	Pecjak, Josef	30.05.1994
10040	Hartwig, Horst	18.04.1994	10183	Plöger, Petra	13.05.1994
10249	Haßlberger, Josef	26.05.1994	9978	Preußler, Rainer	08.04.1994
10234	Heinz, Torsten	18.04.1994	9963	Rehbein, Klaus	06.04.1994
10106	Heise, Mary	02.05.1994	10377	Reinisch, Harald	24.06.1994
10053	Herter, Dieter	15.04.1994	9996	Roscher, Gerhard	13.04.1994
10502	Heuer, Ralf	14.04.1994	10026	Rudloff, Günter	12.04.1994
10414	Hinz, Udo	23.06.1994	10184	Saffak, Tamer	02.05.1994
10771	Hoffheinz, Fred	02.05.1994	10213	Sander, Peter	19.04.1994
10238	Hofmann, Ludwig	25.05.1994	10091	Schaff, Joachim	29.04.1994
10023	Hölzlein, Michael	12.04.1994	10127	Scharmberg, Hans-Joachim	05.05.1994
9971	Hooge, Sven	08.04.1994	10047	Scherf, Hans-Joachim	27.04.1994
10410	Hopke, Wenzel	10.06.1994	10036	Schilke, Matthias	18.04.1994
10445	Huber, Rudolf Georg	30.06.1994	10239	Schmid, Walter	13.05.1994
9949	Jahns, Reinhard	05.04.1994	10546	Schmitt, Markus	03.06.1994
10441	Kaiser, Gottfried	10.06.1994	10115	Schmitt, Michael Peter	26.04.1994
11423	Kaußen, Andreas	15.06.1994	10193	Schnabel, Hartmut	13.05.1994
10217	Keidel, Klaus	21.05.1994	10088	Schneider, Wolfgang	10.04.1994
10075	Kellpinski, Peter	26.04.1994	10003	Schober, Gerd	06.04.1994
10049	Kempus, Torsten	20.04.1994	10378	Schramm, Toni	27.05.1994
10479	Keppler, Thomas	24.06.1994	10150	Schüler, Wilfried	09.05.1994
10055	Kersten, Jens	21.04.1994	10206	Schulz, Karl	18.05.1994
10071	Kibellus, Karl Rudolf	26.04.1994	10391	Schulz, Bodo	24.06.1994
10203	Kinalibalaban, Turgay	11.05.1994	10068	Sebode, Martin	25.04.1994
9984	Kinast, Harald	08.04.1994	10370	Seidenkranz, Gerhard	02.05.1994
10486	Kivilaht, Siegfried	23.06.1994	10392	Simmroß, Steffen	24.06.1994
10044	Klemmer, Hans	19.04.1994	10279	Sprott, Uwe	30.05.1994
10348	Klinger, Enrico	08.06.1994	9964	Steiner, Maxemilian	06.04.1994
10079	Knaus, Günther	27.04.1994	10430	Stephan, Olaf	23.06.1994
10001	König, Manfred	11.04.1994	10457	Stimmler, Miguel Alvarado	28.06.1994
9975	König, Michael	08.04.1994	10261	Störmer, Uwe	25.05.1994
10491	König, Bernd	13.05.1994	10012	Strahl, Ingo	13.04.1994
10535	Kotzur, Thomas	30.05.1994	10291	Strebl, Johann	31.05.1994
10303	Kroll, Ulrich	03.06.1994	10531	Tesch, Dieter	23.06.1994
10122	Krüger, Bernd	04.05.1994	10331	Tesche, Peter	05.05.1994
10674	Krykalla, Gerhard	19.04.1994	10265	Timmermann, Kai	21.04.1994
10022	Kückhoven, Gottfried	11.04.1994	10145	Trippler, Bernd	06.05.1994
9931	Kürzdörfer, Ruben	19.04.1994	10124	vom Hofe, Laurent	02.05.1994
10426	Kutschewski, Erich	03.06.1994	10533	Vorwerk, Paul	24.06.1994
10199	Lancé, Roger	16.05.1994	9970	Wallrich, Gerhard	07.04.1994
10287	Lantermann, Klaus	31.05.1994	10154	Wange, Dietmar	11.04.1994
10016	Leuschner, Wolfgang	14.04.1994	10330	Warnecke, Jürgen	07.06.1994
10319	Lorenz, Friedrich	06.06.1994	9933	Wehle, Ralf	20.04.1994
10019	Luchnik, Heinz	11.04.1994	10120	Weiß, Volker	03.05.1994
9743	Mandjes, Johannes Maria	07.04.1994	10447	Werbitzki, Jürgen Michael	30.06.1994
10210	Marek, Georg	19.05.1994	10380	Wiemann, Heinz-Josef	24.06.1994
10098	Marx, Frank	19.04.1994	10060	Wimmer, Martin	18.04.1994
10085	Melzer, Armin	27.04.1994	10111	Winzig-Kessel, Claudia	02.05.1994
10398	Müller, Reinhold	24.06.1994	10379	Wollenick, Torsten	26.05.1994
13543	Müller, Uwe	15.04.1994	10133	Wurst, Hermann	03.05.1994
10450	Nachtigall, Peter	07.04.1994	10322	Ziegler, Alexander	27.05.1994
10139	Nell, Jürgen	06.05.1994	10132	Zugreif, Frank	05.05.1994

SCHÖGGL SCHIESSBRILLE



SCHÖGGL S1

Die leichteste dynamische Schiessbrille
Maßanfertigung nach anatomischen
und schießsportlichen Anforderungen

Stephan Schögggl, Augenoptikermeister, Sportschütze,
Schlesletter, BDMP-Mitglied, Kooperations-Partner BDMP e.V.

BITTE BEACHTEN SIE DIE NEUE ADRESSE:

OLPENER STRASSE 803 - 51109 KÖLN
TEL.: 0221/ 890 50 50

WWW.SCHÖGGL-SCHIESSBRILLE.DE
TERMINE NUR NACH VEREINBARUNG

**IN 14 TAGEN
BEI DIR**

für **389€***
DEINE MTL. ASS-KOMPLETTRATE

Mercedes Benz GLA 5-trg.
2.1 l, 125 kW (170 PS)

*inkl. extra Satz Winterkomplettäder, Kfz-Versicherung, Kfz-Steuer, Überführungs- und Zulassungskosten und 19% MwSt. Anzahlung und Schlussrate fallen nicht an. 20.000 km Jahresfreilaufleistung (5.000 Mehrkilometer gegen Aufpreis möglich). Stand: 28.05.2019. Angebot gilt vorbehaltlich etwaiger Änderungen und Irrtümer. Gelieferte Fahrzeuge können von der Abbildung abweichen.



ASS Athletic Sport Sponsoring

☎ 0234 95128-40 🌐 www.ichbindeinauto.de



Waffenschränke
Ranger N5/N7

Für 5 oder 7
Langwaffen!

- 2 verschiedene Schließsysteme: Mechanisches oder elektronisches Zahlenschloss
- Typgeprüfte und vom ECB-S/VdS überwachte Sicherheit

VdS ECB-S ECB-S 0 WIDERSTANDS-GRAD § 36 DEUTSCHES WAFFENGESETZ

www.burg.biz

Und wer berät Sie



in Versicherungsfragen?

Machen Sie es wie der BDMP.
Optimieren Sie die
betrieblichen Versicherungen mit

CONTRUST
Versicherungsmakler GmbH

Kontakt: Julius Martini/Sönke Butz
Tel. 0800 26687878 • info@contrust.com

www.contrust.com

zertifiziert nach DIN EN ISO 9001



Spezial-Rechtsschutzversicherung für BDMP-Mitglieder
www.contrust.com/bdmp-rs



Hinten v. l.: Gabriel Willigens, Frank Reiche, Thomas Glas, Team-Captain Peter Hoffmann, Christian Sender, Frank Kemm.
Vorne: Roman Hauber, Yvonne Steinke, Luis Erhardt.

Reise des BDMP Bianchi Cup Teams zum 41. Bianchi Cup in den USA

Zum 41. Male fand der US Bianchi Cup als größter Wettkampf dieser Art statt

In diesem Jahr jährte sich der größte und anspruchsvollste Wettkampf, der Bianchi Cup, zum 41. Male. Traditionell wird dieser im Green Valley Rifle & Pistol Club Columbia Missouri ausgetragen. Auch der BDMP war wieder mit einem Team vertreten.

Neben dem Bianchi Cup wurde als Vorbereitung der Flagler Cup geschossen, der traditionell am Sonntag vor dem Bianchi Cup durchgeführt wird.

Zusätzlich, sozusagen als Abschluss der Reise, wurde der Cameron Cup nach dem Bianchi Cup geschossen. Wir hatten die Möglichkeit an allen Wettkämpfen teilzunehmen, sodass zusammen mit der Aggregatwertung in einer Woche bis zu vier Wettkämpfe geschossen werden konnten. Ein umfangreiches und anspruchsvolles Programm.



Yvonne Steinke

Seit 7 Jahren zum ersten Male war wieder eine Frau im Team. Yvonne Steinke trat in der Open Class mit ihrem 686 Revolver an. Wie sehr die Waffen durch das intensive Training und den Bianchi Cup belastet werden, wurde ihr sehr deutlich vor Augen geführt. Am Tag vor dem Flagler Cup fiel die Waffe komplett aus. Für

uns nicht reparabel. Zum Glück konnte mit einem alten Bekannten, ein Büchsenmacher aus den USA, Warren Moore, Kontakt aufgenommen werden. Der kam auch zum Flagler Cup und nahm den Revolver um 7:15 in Empfang, eine Stunde vor dem Wettkampf. Er reparierte, schraubte und feilte solange, bis der Revolver lief und den ganzen Rest der Reise durchhielt. Vielen Dank in die USA an Warren Moore. Belohnt wurde der Einsatz von Yvonne mit einer neuen persönlichen Bestleistung im Cameron Cup von 1736.

Im Bianchi Cup wurde sie overall sechste. Mit ihrer Bestleistung wäre es sogar der vierte Platz geworden. Yvonne ist ein Beispiel dafür wie man mit Fleiß und Spaß am Schießen in kurzer Zeit einen sehr großen Fortschritt in der komplexen Disziplin Bi-

anchi Cup erzielen kann. Sie ist erst seit März 2018 dabei. Gratulation zur hervorragenden Leistung.



Luis Erhardt

Der jüngste im Team und dennoch bereits zum wiederholten Male dabei: Luis Erhardt, 20 Jahre alt und routiniert wie ein ganz „Alter“ trat in der Open Class an. Mit einer super Leistung von 1912 Ringen belegte er den ersten Platz in der Masterklasse. Beim Flagler Cup war er mit 1898 erster der Newcomer und im Cameron Cup dominierte er mit 1904. Er war damit der erfolgreichste Schütze im Team. Gratulation an Luis und weiter so.



Gabriel Willigens

Gabriel Willigens war zum zweiten Mal dabei. In seiner Disziplin der Production Class belegte er mit 1827 Ringen einen hervorragenden fünften Platz. Als einziger Schütze traf er dabei alle 48 Platten und konnte damit das Fallplattenmatch der Productionsschützen für sich entscheiden. Auch dies ist ein ganz toller Erfolg, Gratulation.



Roman Hauber

Roman Hauber haderte ein wenig mit seinem Ergebnis. Obwohl er mit sehr guten 1871 den achten Platz in der Metallic Class belegte war er mit sich nicht zufrieden. Die Leistungsdichte in der Metallic Class war in diesem Jahr sehr hoch und die Ergebnisse lagen teilweise sehr eng beieinander. Gratulation an Roman für eine sehr gute Leistung.



Peter Hoffmann

Auf dem neunten Platz in der Metallic Class folgte Peter Hoffmann. Er konnte damit seine Bestleistung einstellen, war aber auch nicht ganz zufrieden. Nach einem etwas getrübbten ersten Tag folgte ein sehr guter zweiter Tag, an dem er das Fallplattenmatch in der Metallic Class (X-Count) overall für sich entscheiden konnte. Mit 1838 im Flagler Cup und 1853 im Cameron Cup präsentierte er sich mit einer guten Leistungskonstanz.



Thomas Glas

Thomas Glas folgte in der Metallic Class mit 1844 auf dem zehnten

Platz. Im Flagler Cup erzielte er 1847 und zeigte damit ebenfalls eine gute Leistungskonstanz.



Christian Sender

Mit 1795 folgte Christian Sender auf dem dreizehnten Platz in der Metallic Class. Beim Flagler Cup erzielte er 1824 Ringe.



Frank Kemm

Frank Kemm trat in der Open Class an. Ursprünglich war die Production Class vorgesehen. Aber nach diversen Problemen mit der Munition und der Waffe wurde entschieden, dass er in der Open Klasse antritt. Hier belegte er einen sehr guten dreizehnten Platz mit 1908 Ringen. Beim Flagler Cup erzielte er 1904 Ringe und beim

Cameron Cup 1900 Ringe. Auch hier Gratulation für die gute Leistung.



Frank Reiche

Frank Reiche trat wie gewohnt in der Production Class an. Mit einer Ringzahl von 1708 wurde er dreizehnter. Beim Flagler Cup erreichte er 1777 und wurde fünfter, beim Cameron Cup erreichte er 1810 Ringe. Er war mit seiner Leistung selber nicht zufrieden. Ihm gehört trotzdem der vollste Respekt, denn sich innerhalb eines Wettkampfs aus einem Tief wieder herauszuziehen ist auch eine sehr gute Leistung.

Das BDMP Team hat sich in guter Form und als geschlossene Mannschaft präsentiert. Wir haben mit den Leistungen und Platzierungen bewiesen, dass wir zur internationalen Spitze gehören. Danke an alle Schützen und all diejenigen, die diesen Sport möglich machen und uns regelmäßig dabei unterstützen.

■ Text: Peter Hoffmann

■ Fotos: Peter Hoffmann/Team BDMP

WAS IST DER BIANCHI CUP?

Der Name Bianchi Cup stammt vom Initiator dieses Wettkampfprogrammes John E. Bianchi. Der Bianchi Cup entstand in den USA mit dem Ziel ein anspruchsvolles Wettkampfprogramm für Top-Schützen in den USA und weltweit anzubieten. Er wurde als nationale Meisterschaft erstmals 1979 im Green Valey Club Columbia Missouri ausgetragen. Mittlerweile ist der NRA Bianchi Cup der Höhepunkt bei internationalen Schießsportveranstaltungen in den USA.

Das Wettkampfprogramm besteht aus vier Matches, dem practical event, dem barricade event, dem falling plate event und dem moving target event. Geschossen wird mit Pistole oder Revolver, wobei die verwendete Munition einen Mindestfaktor erfüllen muss. Die überwiegende Anzahl der Schützen benutzt entweder die 9 mm oder 38 spezial Munition. Darüber hinaus kann der Wettkampf als Kleinkaliberversion durchgeführt werden.

Das Wettkampfprogramm besteht aus 192 Schuss, 48 Schuss für jedes Match. Ziel ist es das Zentrum der speziellen Bianchi Scheibe (bzw. der Fallplatte) zu treffen, wenn möglich das X (die Innenzehn).

Die Abläufe differieren je nach Match und stellen jeweils ganz unterschiedliche Anforderungen an den Schützen.

Geschossen wird auf unterschiedlichen Distanzen (10 bis 50 Yards/Meter), in unterschiedlichen Positionen (stehend frei, stehend angestrichen, liegend) und mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten (zwischen 3 und 15 Sekunden). Daneben wird eine Stage mit der „schlechten Hand“ geschossen, was für jeden Schützen eine echte Herausforderung darstellt.

Geschossen wird in unterschiedlichen Waffengattungen und Wertungsklassen.

TERMINE 2019

28.-30. JUNI

3. Ranglistenturnier 2019, Sommermatch und LM NRW

29. JUNI

Workshop

26.-28. JULI

German Open

21.-25. AUGUST

European Open

04.-06. OKTOBER

4. Ranglistenturnier, Herbstmatch

Alle Veranstaltungen finden in Alsfeld auf dem BDMP-Schießstand statt. Anmeldungen übers Internetportal des BDMP/anmeldung.



Alexander Lobodzinski, ZG 2.

Der 25. Wittgensteiner SSG Cup!

Der SSG Cup gehört zu den traditionellen Wettkämpfen der SLG Wittgenstein und wurde in diesem Jahr zum 25. Mal ausgetragen. Die Veranstaltung zog viele der besten F-Class und 300m Schützen aus allen Bundesländern an, darunter Weltmeister, Europameister und mehrfache Deutsche- und Landesmeister. Alles Schützen, die mit ihren außergewöhnlichen Fähigkeiten in den einzelnen Disziplinen, gepaart mit optimaler Ausrüstung und extrem präziser Munition in der Lage sind, Treffer auf der 300 Meter Distanz unter einer halben MOA zu platzieren, um das Siegeretappen zu erreichen.

Mit insgesamt 166 Starts in den angebotenen Disziplinen, unter Führung von Hartmut Krüger und seinem Team, begann der Wettkampf am Freitag bei schlechten Wetterbedingungen. Top-Ergebnisse waren nicht zu erwarten. Der Samstag startete windstill mit relativ konstanten Wetterbedingungen die sich ab Mittag wiederum



Hartmut Krüger

verschlechterten und für manchen Ausreißer sorgten.

62 Starter bei ZG 3

Wie immer ist ZG 3 bei den Schützen von besonderem Interesse und gilt als Königsdisziplin auf der 300m Distanz. Wettkämpfe auf der modernen BDMP eige-

nen Schießsportanlage in Alsfeld sind in der Regel immer ausgebucht, denn nur hier kann das Top-Material der Schützen optimal eingesetzt werden. Die Wettkampf-Scheibe für diese Disziplin ist die BDMP Scheibe Nr. 4. Das V-Bull hat einen Durchmesser von 30 Millimetern, welches der Schütze aus 300 Metern Entfernung treffen muss – eigentlich undenkbar. Ein Streukreis unter 0,35 MOA (= 30 mm) muss mit 20 Schuss getroffen werden um in die Spitzenwertung zu kommen. Die seitlichen Wälle des A-Standes mit seinen 10 Bahnen „Langwaffe 300m“ mildern gewaltig den Windeinfluss, aber trotzdem sind Rollwinde über die gesamte Bahn nicht ungewöhnlich. Die Aufstellung von 1 oder 2 Windfahnen wären angebracht. Dennoch überraschend hoch die Ergebnisse an diesen beiden Wettkampftagen.

Mit 120 von 120 möglichen Ringen setzten sich gleich drei Schützen an die Spitze. Die Rangfol-

ge konnte nur durch Ausmessen des Streukreises der zweiten Wertungsscheibe ermittelt werden. Paul Eggemann sicherte sich mit dem kleinsten Streukreis den ersten Platz. Es folgten Roland Raecher und Anke Michels-Leisner. Mario Ruh und Alexander Lobodzinski mit je 119 Ringen rundeten die Spitze ab.

Vom 1. bis zum 17. Platz gab es eine Ringdifferenz von gerade einmal 5 Ringen. Besonders erwähnenswert, Anke Michels-Leisner ist die erste Frau mit der Ringzahl 120.

36 Starter kämpften bei ZG 2 um einen der vorderen Plätze. Die Leistungsdichte ist größer geworden, die Ergebnisse sprechen für sich. Jürgen Hertwig sicherte sich mit 113 Ringen und dem kleineren Streukreis, Ringgleich mit Hartmut Krüger, den ersten Platz.

Die in diesem Jahr relativ kleine ZG 1 Gruppe, konnte ebenfalls mit guten Ergebnissen aufwarten. Es reichte allerdings nicht zur Mannschaft-Wertung.

In der Einzelwertung F-Class TR gingen 37 Teilnehmer an den Start. Mit 118 von 120 möglichen Ringen gewann Reinhard Lang überzeugend. Mario Ruh mit 117



Gratulation Anke, zum 120ger!

und Alexander Lobodzinski ebenfalls mit 117 Ringen, sicherten sich ebenfalls einen Platz auf dem Sieger-Treppchen.

Die Teilnehmerzahlen in der Disziplin ZG SL 300m steigen. Unter den 21 Startern verteidigte

Paul Eggemann den ersten Platz mit 100 Punkten. Alexander Lobodzinski und Mario Ruh folgten Ringgleich, mit je 98 Punkten.

Bei der Mannschaftswertung zeigte sich der hervorragende Leistungsstandard der einzelnen



Unter Aufsicht auf den ersten Platz.



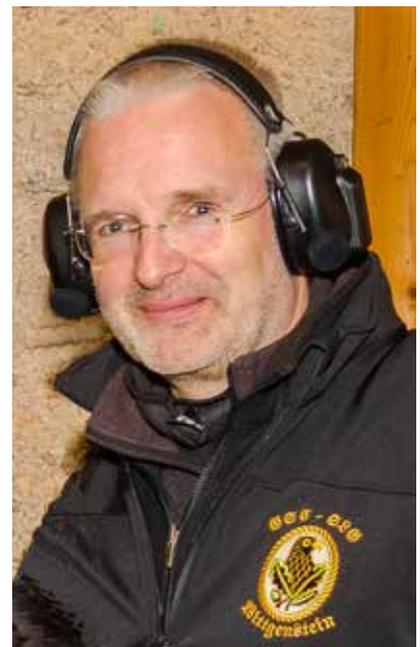
So sehen Top-Scorer aus, Paul & Anke mit 120 von 120 Ringen.

Schießleistungsgruppen. Den ersten Platz von 11 Mannschaften bei ZG 3 belegte die SLG Gera-Leumnitz 1 mit 352 Ringen, gefolgt von der SLG Wittgenstein 1993 e.V. mit 349 Ringen. Bei ZG 2 konnte sich die SLG Miriquidi CA Augustusburg den 1. Platz mit 330 Ringen vor der SLG Wittgenstein 1993 e.V. mit 323 Ringen sichern. Von den neun Mannschaften in der F-Class TR 300, ging der erste Platz an SLG Wittgenstein mit 345 Ringen, die SLG Duisburg West folgte mit 342 Punkten. Bei ZG SL 300m gelang es wiederum der SLG Wittgenstein sich den ersten

Platz mit 283 Ringen zu sichern, gefolgt von der SLG Duisburg West mit 280 Ringen. Insgesamt war die Leistung beeindruckend.

Neben der guten Organisation in der Butt, der schnellen Auswertung der Scheiben, gibt es aber eine andere Person, die in diesem Bericht eine besondere Erwähnung verdient, Alexander Lobodzinski, ein einzelner Range Officer der die gesamte Palette des Wettkampfs mit guter Laune und Effizienz durchführte.

■ Text und Fotos:
Horst J. Mitera



Alexander Lobodzinski

25. Wittgensteiner SSG Cup – Mannschaftswertung

ZG 3	Platz 1 – SLG Gera-Leumnitz 1	352 Ringe
ZG 2	Platz 1 – SLG Miriquidi CA Augustusburg	330 Ringe
F-Class TR 300	Platz 1 – SLG Wittgenstein 1993 e.V	345 Ringe
ZG SL 300m	Platz 1 – SLG Wittgenstein 1993 e.V	283 Ringe

25. Wittgensteiner SSG Cup			ZG 3 Einzel 300 m		Ringe
Platz:	Name, Vorname:	SLG / Team:	Scheibe 1	Scheibe 2	Wertung
1.	Eggemann, Paul	SLG BDMP Paderborn e.V.	60	60	120
2.	Raeche, Roland	SLG Gera-Leumnitz	60	60	120
3.	Michels-Leisner, Anke	SLG PSK Neersen	60	60	120

25. Wittgensteiner SSG Cup			ZG 2 Einzel 300 m		Ringe
Platz:	Name, Vorname:	SLG / Team:	Scheibe 1	Scheibe 2	Wertung
1.	Hertwig, Jürgen	SLG Miriquidi CA Augustusburg	57	56	113
2.	Krüger, Hartmut	SLG Wittgenstein 1993 e.V.	57	56	113
3.	Lobodzinski, Alexander	SLG Wittgenstein 1993 e.V.	57	54	111

25. Wittgensteiner SSG Cup			ZG 1 Einzel 300 m		Ringe
Platz:	Name, Vorname:	SLG / Team:	Scheibe 1	Scheibe 2	Wertung
1.	Krüger, Hartmut	SLG Wittgenstein 1993 e.V.	#	#	89
2.	Eggemann, Paul	SLG BDMP Paderborn e.V.	#	#	84
3.	Lobodzinski, Alexander	SLG Wittgenstein 1993 e.V.	#	#	81

25. Wittgensteiner SSG Cup			F-Class TR 300 m		Ringe
Platz:	Name, Vorname:	SLG / Team:	Scheibe 1	Scheibe 2	Wertung
1.	Lang, Reinhard	SLG Duisburg West	60	58	118
2.	Ruh, Mario	SLG Duisburg West	59	58	117
3.	Lobodzinski, Alexander	SLG Wittgenstein 1993 e.V.	59	58	117

25. Wittgensteiner SSG Cup			ZG SL 300 m		Ringe
Platz:	Name, Vorname:	SLG / Team:	Scheibe 1	Scheibe 2	Wertung
1.	Eggemann, Paul	SLG BDMP Paderborn e.V.	52	48	100
2.	Lobodzinski, Alexander	SLG Wittgenstein 1993 e.V.	51	47	98
3.	Ruh, Mario	SLG Duisburg West	48	50	98



Schützen, die Treffer auf 300 Meter unter einer halben MOA platzieren.

LM Bayern – Statische Kurzwaffe

Auch dieses Jahr (12.-14. April 2019) wieder wurde die Landesmeisterschaft DP/SP/DR beim Waffensport in Schweinfurt ausgetragen. Die Referenten, Marco Weber und sein Stellvertreter, Oliver Mäder, hatten an allen drei Tagen beide Hände voll zu tun. Dieses Jahr wurden 530 Starts gezählt.

Neun Disziplinen bei nur einem Wettkampf anzubieten ist nicht ohne. Es erfordert eine gut durchdachte Planung und verschlingt immer noch (trotz Onlineanmeldung) einiges an Zeit.

Marco Weber und seinem Team ist es auch dieses Jahr wieder gut gelungen den Wettkampf reibungslos durchzuführen.



Aufsicht Mäder und Schwemmlin.

Ein großer Dank gilt den zahlreichen Helfern. Ohne die vielen helfenden Hände wäre die Organisation und Umsetzung solcher Wettkämpfe

nicht möglich. An dieser Stelle geht auch der Dank an die Sponsoren. Fa. Niebling Waffenpflege sponserte reichlich „BoreBlitz“ und auch Brunox beteiligte sich wieder. Marco Weber und Oliver Mäder bedanken sich hiermit nochmal ganz herzlich bei allen Helfern und Sponsoren.

Waffensport in Schweinfurt bietet neben der hochwertigen Schießanlage und der Jagdschule noch ein gut sortiertes Waffengeschäft, hier gibt es für jeden Geschmack die richtige Waffe sowie fachgerechte Beratung. Auch einer der Schulungsräume beim Waffensport-Albert wurde genutzt, Landesverbandsleiter Achim Biller hat auch dieses Jahr wieder einen Schießleiterlehrgang abgehalten.



Peter Langenbrunner, immer dabei, immer zuverlässig.

Die Ergebnisse sind bereits online, siehe auf der LV Website.

■ Text und Fotos:
Daniel Jung, LR Öffentlichkeitsarbeit
LV Bayern



Die neue ALR, jetzt auch in .338 Norma Mag. (Zivil erhältlich).



Kommt auch bei den weiblichen Schützen an...



Schießleiterlehrgang

D.25 EPP Rifle erstmalig als Landesmeisterschaft im LV Bayern

Nach einigen Telefonaten mit dem Bundesreferenten EPP Christian Reckziegel, ob und wie eine Startberechtigung für EPP Rifle im LV Bayern angeboten werden kann, wurden vom LV Leiter verschiedene Vorschläge gemacht, wo denn eine zukünftige Ausbildung möglich wäre. Die Verfügbarkeit von Schießständen, auf welchen diese dynamische Disziplin geschossen werden kann, ist bekanntlich „etwas“ eingeschränkt. Der Bundesreferent bot an, eine kostenlose Ausbildung abzuhalten, um mit den Teilnehmern gleich im Anschluss einen Wettkampfschießen zu können. Nachdem schon ein paar LV Mitglieder die Einweisung bei anderen Veranstaltungen erhalten hatten, ging der LVV gleich in die Planung einer Landesmeisterschaft über, um die attraktive Disziplin auch in Bayern anzubieten.

Durch die kurzfristige Terminzusage der Freien Vilstalschützen e.V., dem Betreiber der Schießstätte in Gundihausen und des Bundesreferenten mit seinem Team, konnte recht schnell ein Wettkampfdatum gefunden und veröffentlicht werden. Hierfür nochmals einen herzlichen Dank an alle Beteiligten. Die Online Ausschreibung war schnell ausgebucht und es gab noch einige Nachfragen für weitere Startplätze. Die Kapazität war aber durch die vorab durchzuführende Einweisung begrenzt. Nach ausführlicher Einweisung in die Disziplin absolvierten die „neuen“ Schützen ihren ersten Wettkampf und so



gingen bei der ersten LM EPP Rifle insgesamt 25 Teilnehmer an den Start. Nach Rücksprache mit dem LR EPP Rudolf Mayr und LR PPC1500 werden die beiden LM's im nächsten Jahr an zwei verschiedenen Wochenenden angeboten, um noch mehr Startplätze zur Verfügung stellen zu können. Auch dürfte sich dies auf die Freiwilligenmeldungen von ROs bei beiden Veranstaltungen positiv auswirken, die in diesem Sportjahr bei PPC 1500 leider sehr spärlich waren. Bei Bedarf werden weitere Ein-

weisungen durch den LVV Bayern geplant und durchgeführt, um noch mehr Schützen die Teilnahme an Wettkämpfen zu ermöglichen. Beim Termin der LM EPP/EPP Rifle/PP2 im Sportjahr 2020 sollen auch zwei der vier bereits beim BVA beantragten Disziplinen für halbautomatische Büchsen im Kurzwaffenkaliber mit angeboten werden. Die Ergebnisse der LM EPP Rifle 2019 sind auf der LV Website Bayern veröffentlicht.

■ Text und Fotos: Achim Biller





Der führende Hersteller wenn es um die sichere Aufbewahrung Ihrer Waffen geht.



Kimber Pro TLE II 4"
zugelassen für DP 1 und DP 2

jetzt nur ~~1.278 €~~ **1.199 €**
Artikel-Nr.: 0450-26441



WHAT ALL GUNS BROKERS DO





www.WAFFEN-FERKINGHOFF.com

Landesmeisterschaften Dynamische Kurzwaffe, EPP und EPP-Rifle

Dieses Jahr hat der LV Baden-Württemberg mit seinen Referenten an zwei Wochenenden zur Landesmeisterschaft dynamische Kurzwaffe (PP1, PP3, PP4 und NPA-B inkl. den zusätzlichen Disziplinen wie PP1-OS und NPA-B OS) vom 8.-10. Februar 2019 und der Landesmeisterschaft EPP/EPP-Polymer/PP2/PP2 OS sowie EPP-Rifle am 16. Februar 2019 eingeladen.

Bei der LM dyn. KW fanden fast 280 und zur LM EPP 50 Starterinnen und Starter ins Schützenhaus Backnang. In den Disziplinen PP1 / PP2 / PP3 / PP4 und NPA -B sowie PP1 OS und NPA-B OS wurden in diesem Jahr 702 Starts verzeichnet. Zu der am 2. Wochenende stattfindenden LM EPP konnten die Referenten insgesamt 100 Starts verbuchen.

Beide Veranstaltungen wurden von den beiden Referenten mit ihren Stellvertretern sehr gut vorbereitet und haben damit ein Lob nicht nur von den Starterinnen und Starter verdient, sondern auch ein dickes Lob vom Sportleiter Uli Sihler und dem Landesvorstand Thomas Faulhaber.

Für einen reibungslosen Ablauf sorgten neben den beiden Referenten Ralph Barfknecht, Alexander Schäfer und ihren beiden Stellvertretenden Referenten Dominic Mayer und Marc Linzner, Franziska Bauer an der Anmeldung und Auswertung, die

für jeden immer ein offenes Ohr hatte und falls es einmal Probleme gab, diese immer zur Zufriedenheit der Starterinnen und Starter sofort behoben wurden.

Mit insgesamt 19 Range Officer wurden auf den Schießbahnen sowie



in den Sicherheitsbereichen eine faire Atmosphäre und mit Augenmaß ausgetragene Landesmeisterschaften gewährleistet. Safety First!

Die Ergebnisse beider Veranstaltungen können wie gewohnt auf der Internetseite des LV Baden-Württemberg

unter www.bdmp.lvw.de eingesehen werden.

Um auch dem Nachwuchs gerecht zu werden, durften bei der Landesmeisterschaft dynamische Kurzwaffe auch Jugendliche in einer eigenen Klasse mit eigener Ausschreibung und Auswertung an den Start. Diese wird aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht, bzw. nicht zugänglich gemacht werden. Hier wurden z.T. ebenfalls bereits sehr gute Ergebnisse erzielt.

Ralph Barfknecht und Alexander Schäfer bedanken sich bei allen Starterinnen und Starter für die Teilnahme sowie allen Helferinnen, Helfern und Range Officer für ihren Einsatz, auch im Namen der Sicherheit, an den beiden diesjährigen Landesmeisterschaften. Gleichzeitig möchten wir es nicht versäumen allen Landesmeistern sowie allen anderen Schützen zu ihren geschossenen Ergebnissen zu gratulieren. Wir alle freuen uns bereits jetzt schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

■ Text und Fotos:
Ralph Barfknecht





Herausforderungsmodus:

SLG Rudersberg e.V. gegen SLG Schützenkameradschaft Körschtal e.V.

Am 13. April machten sich tapfere Körschtäler aus Stuttgart-Plieningen auf den Weg nach Rudersberg um der Einladung ihrer alten Freunde den Rudersbergern zu folgen, pflegt man doch seit vielen Jahren auch bedingt durch den Körschtalcup eine innige Freundschaft.

An diesem 13. April galt für die Teilnehmer des Schießwettbewerbs das Motto – Rudersberg Zentrum des Universums – auf zum Wettkampf!

Auserwählt waren folgende Disziplinen für einen anspruchsvollen Dreikampf: DKS laufende Scheibe, 5 Schuss von rechts nach links und links

nach rechts in je 4 Sekunden, Pistole Kaliber 22 lr., PPC 1500 Standard Revolver Stage 4 mod. – 5 Schuss linke Hand am Balken links und 5 Schuss rechte Hand am Balken rechts in 60 Sekunden double action only sowie als Abschluss EPP mod. Stage 5b – auf 25 Meter 2x5 Schuss in 20 Sekunden.

Überall sah man das Funkeln in den Augen der Schützen enthusiastisch des facettenreichen Wettbewerbs.

Die Körschtäler gaben alles, mussten sich aber letztendlich den Rudersbergern Freunden geschlagen geben.

Nach dem Schießturnier ging es wie üblich zum gemütlichen Teil über. Die Rudersberger bekamen von ihren Körschtäler Kameraden/innen einen edlen Single Malt überreicht.

Wie gewohnt waren die Gäste zu Speis und Trank komplett eingeladen. An dieser Stelle auch wieder großen Dank an die Helfer und Helferinnen. Vorab gab es Honig-Käsekuchen. Unser Grillgott Jack Bauer 24 Std. im Einsatz zeigte erneut sein ganzes Können für auf den Punkt genaue Steaks, dazu gab es Tsatsiki mit ordentlich Knoblauch, Karottensa-

lat, Kartoffelsalat mit Schinkenwürfel, Mexikanischen Salat, Krautsalat mit Speckwürfel, Baguette. Höllenscharfe Bih Jolokia Saucen für die scharfe Fraktion. Man erinnerte sich irgendwie an das Schlaraffenland..., abgerundet wurde mit einem selbstgemachten Wodka-Cappuccino-Eierlikör der alle verzückte die nicht fahren mussten. Es wurde fachgesimpelt und Spaß gemacht – irgendwann spät verabschiedete man dicke Freunde. Fortsetzung folgt!!!

■ Text und Fotos: Harald Riefle





Herausforderungsmodus Vol. 3 – Special Edition

Am Samstag, dem 2. März begrüßte die SLG Rudersberg e.V. ihre Gäste die SLG Aalen e.V. und die RAG Stuttgart.

Vorneweg – alle Gäste waren sich einig – was für ein toller Nachmittag. Nicht selten hörte man "Ach wie geil war das denn". HFM heißt Kameradschaftspflege pur. Natürlich ist der Ehrgeiz vorhanden den Sieg zu landen, aber spätestens beim gemütlichen Zusammensein finden sich dicke Freunde.

Drei SLGn mit je drei Disziplinen sah schon fast aus wie der Kampf der Titanen. So wählten die Rudersber-

ger gemäß ihrer Anlage aus: DKS laufende Scheibe, PPC 1500 Standard Revolver Stage 4 und EPP Mod. Stage 5b mit je Pistole + Revolver. Alles wurde auf 25 Meter geschossen.

Da die Einladungen Mitte Dezember ausgesprochen wurden und eine SLG kurzfristig eine Woche vorher absagte sprang die RAG Stuttgart ins Boot. Toll wie flexibel die sind und quasi ohne Training tapfer mithielten.

Auch wurde diskutiert ob man die ablehnende SLG als verloren wertet, schnell waren sich aber alle einig – nein, einen geschenkten Sieg wollte keiner.

Die SLG Rudersberg durfte am Ende zwei Siege verbuchen, Aalen einen Sieg und eine Niederlage, RAG Stuttgart musste leider zwei Niederlagen einstecken. Tagesbester Schütze war allerdings von RAG Stuttgart, dicht gefolgt von einem Aalener und dann die Rudersberger Meute. Der Wettkampf ging von 14 bis 17 Uhr und keinem wurde langweilig. Alle waren dankbar für den facettenreichen Wettbewerb.

Nach dem Turnier ging es dann zum gemütlichen Teil über: Erst gab es Kaffee und Kuchen und nach einer Weile verwöhnte unser Grillmeister Jack Bauer 24 Std. im Einsatz alle mit seinen auf den Punkt gegrillten Steaks, dazu reichten die Rudersberger Kartoffelsalat, Griechischen Sa-

lat, Karottensalat und Krautsalat, Baguette, Tsatsiki und scharfe Chiligrillsaucen. Hier der Dank an alle Helfer/innen für die Salat- und Kuchenspenden.

Es wurde fachgesimpelt, Spaß gemacht und es wurden Bande geknüpft. Die Gäste waren natürlich komplett eingeladen, auch zu Wein, Bier, selbstgemachten Likören und Single Malt. Für die Fahrer natürlich Cola, Spezi und Apfelschorle.

So ging es in den späten Abend und Freunde gingen auseinander die sich definitiv wieder treffen werden. Was für ein geiler Tag!

■ Text und Fotos:
Harald Riefle





Ostersamstag in GB (ohne Brexit)

Am 20. April 2019 war es mal wieder soweit... der EWL-Flintenbeauftragte Frank Flumm und der LREF Sportliche Flinte Thomas Faulhaber haben die Saison 2019 der Einweisungslehrgänge zur Startberechtigung Sportliche Flinte für die Disziplinen RF/SF1, RF/SF3, RF/SF-PP1 und NPA-B sowie RF/SF Embassy Cup eröffnet.

Schon drei Wochen vorher, kurz nachdem die Ausschreibung auf der LV-Webseite veröffentlicht wurde, war der Kurs bereits nach zwei Tagen komplett ausgebucht.

Mit etwas Verspätung, geplant war 9:00 Uhr, konnten wir gegen 9:20 Uhr mit dem Kurs beginnen. Grund für die Verspätung war, dass viele Zugangsstraßen im Umkreis zu unserem Flintenstützpunkt in der Raumschießanlage beim SV Großbettlingen 1929 e.V. gesperrt waren und dass die Teilnehmer mehrere Umleitungen in Kauf nehmen mussten und deshalb (trotz Vorankündigung durch den Veranstalter) nicht pünktlich vor Ort sein konnten.

Der theoretische Teil mit 13 Teilnehmern und den zusätzlich geladenen fünf Auszubildenden zum RO-Flinte wurde mit einer Powerpoint-Präsentation und den ausgehändigten Arbeits-Mappen dann doch zügig bis ca. 12:15 Uhr absolviert und so konnten wir pünktlich zum Mittagessen ins Schützenhaus wechseln, wo der Küchendienst des Teams des SV

Großbettlingen bereits auf uns wartete, um die dann doch etwas hungrigen Teilnehmer zu bedienen. Vielen Dank dafür!

Nach der Mittagspause begann dann zweigleisig der praktische Teil für die EWL-Teilnehmer, indem sie zuerst einmal das Trockentraining für die Disziplin RF/SF1 mit Liegen, Sitzen und Kniend absolvieren mussten, während der RO-Flinten Ausbilder, Thomas Faulhaber, mit einer weiteren Präsentation die RO-Flinten Absolventen auf die vorgeschriebene schriftliche Prüfung vorbereitete.

Im praktischen Teil durften dann die Teilnehmer des EWL-Kurses endlich auch mal ihre eigenen oder die vom LV BaWü zur Verfügung gestellten Repetier- und Selbstladeflinten auspacken und in Gebrauch nehmen.

Der Eine oder Andere musste dann doch feststellen, dass ein Stellungswechsel mit der geladenen Waffe nicht so ohne ist und hat dadurch auch den Sinn eines Einweisungslehrgangs verstanden. Mit der Unterstützung „alter Hasen“ unter den Flinten-ROs in BaWü, Jürgen Uwe Abel und Ralf Meyer (stv. LREF Sportliche Flinte) hatte Frank Flumm auf alle Fragen der Teilnehmer eine Antwort und er konnte zusätzlich noch einige Tipps geben, wie man(n) doch etwas sicherer und schneller die jeweiligen Teilübungen absolvieren und einen am Anfang respektablen Hitfaktor für sich erreichen kann.

Nachdem alle fünf Teilnehmer des RO-Lehrganges ihre schriftliche Prüfung bestanden hatten, begaben sie sich unter der Leitung des Ausbilders zu den Teilnehmern des EWL in die Schießhalle, wo sie ihren praktischen Teil wie z.B. Bedienung des Timers, Kommandos und den sicheren Ablauf der abschließenden Sicherheitsüberprüfung erlernten. Hierzu wurden vom Ausbilder gezielt kleine Fehler durch die Schützen eingebaut, welche den Teilnehmern des RO-Lehrganges auffallen mussten. Bei Nichtbemerken der Fehler wurden sie vom Ausbilder darauf aufmerksam gemacht und entsprechend sensibilisiert.

Nachdem gegen 17 Uhr der Stand gesäubert war und jeder seine Stempel und Unterschriften in den jeweiligen Ausweisen hatte, durften alle den Heimweg antreten und freuten sich schon auf die vielen Umleitungs- und/oder Sperrschilder.

Es bleibt nur noch zu sagen... Willkommen in der Flintenfamilie des LV-Baden-Württembergs und vielen Dank für Eure Teilnahme. Wir hoffen, Ihr konntet viel dazulernen und hattet trotz aller Konzentration etwas Spaß dabei. Nehmt bei Eurem ersten Wettkampf bitte etwas Rücksicht auf unsere neuen Flinten-ROs. Sie werden es Euch danken.

■ Text und Foto: oMo



25 Jahre Landesverband Niedersachsen/Bremen

Landesmeisterschaft .30 M1 Carbine 25/50m – Boitzen, 01./02. März 2019

Das hatten wir noch nicht. Das hatten wir noch nie! Jedenfalls nicht bei einer LM in Boitzen. Auch die Urgesteine Hansi, Jan und Arjan konnten sich an nichts Derartiges erinnern. Und auch Waltraut, Martina, Dieter, Rolf und all die anderen aus der Carbine-Gemeinde sagten nach langem Nachdenken „Nein. Das gab's noch nicht.“ Aber alle waren sich einig: **Schön, dass wir heute die erste reine Damenmannschaft bei einer Landesmeisterschaft haben.** Sehr schön!

Obwohl: Damenmannschaft ist ja nun wirklich eine geradezu klassische *contradictio in adiecto*, ein Widerspruch in sich: Reden wir also lieber von dem **Damenteam** der SLG



So hätte es ausgesehen, das erste reine Damenteam bei einer LM: Steffi, Rita und Bärbel

Schießsportgemeinschaft Fliegerhorst Wunstorf e.V., das von Bärbel, Rita und Steffi gebildet wurde. Die Idee dazu entstand erst Anfang Oktober 2018 bei einem schießsportlichen Wettkampf in Uetze im Herzen des niedersächsischen Tieflandes: Während der Wintermonate wurde trainiert, bei der LM .30 M1 Carbine sollte im Frühjahr der erste gemeinsame Wettkampfauftritt erfolgen.

Leider machte die Gesundheit aber Rita einen Strich durch diese Rechnung, so dass Bärbel und Steffi beinahe auch auf einen Start verzichtet hätten. Da die drei aber im Sitzen schießen wollten, genügten auch



Kopf hoch, Bärbel! Die nächste LM Carbine findet am 09. und 10. August 2019 in Boitzen statt!

zwei Schützinnen um ein Team zu bilden (allerdings unter Verzicht auf ein Streicherergebnis). Und die Premiere macht Hoffnung für die nächsten Jahre: 378 bzw. 380 Ringe, 5. Team-Platz bei 25 und 50m. Chapeau! Und das Ergebnis wäre bestimmt noch besser geworden, wenn Bärbel die Sportordnung aufmerksam gelesen und von Anfang an sitzend **aufgelegt** geschossen hätte.

Aber die beiden kamen ruhig und konzentriert ohne Stress und Hektik durch den Wettkampf. Und ohne Störung oder Defekt – das konnte man nicht von jedem Schützen sagen.

„Ich bekomme das Schloss nicht auf – keiner meiner Schlüssel passt... ich habe den falschen Schlüssel mitgenommen, ich bekomme den Koffer nicht auf!!! Habt ihr einen Bolzenschneider? Mir bricht gerade der Schweiß aus allen Poren!“ Gut, wenn dann die Ehefrau gelassen bleibt und den passenden Schlüssel dabei hat...

„Was hast denn Du für ein Korn montiert? Das entspricht aber überhaupt nicht der Sportordnung, damit kommst Du nicht bei mir durch die Waffenkontrolle. Tut mir leid.“ „Das ist das Carbine meines Vaters. Er hat gesagt, dass müsse so sein wegen

des Kriegswaffenkontrollgesetzes...“ Aber die Carbine-Gemeinde hält zusammen und hilft sich – auch über die SLG-Grenzen hinweg: „Du kannst mit meiner Waffe schießen, dann musst Du nicht so lange warten, bis die anderen aus Deiner SLG durch sind.“

Und wenn man schon kein Glück hat wie Ulf, dann kommt zum Schluss auch noch das Pech hinzu: Verschlussprengung auf 25m beim Probeschießen, Null Ringe. „So ein Pech! Und dabei hatte Ulf so gut begonnen bei 50m – 210 Ringe und Platz 8.“ „Er wäre noch viel besser gewesen, wenn ich ihm nicht bei jedem Spiegel den besten Treffer hätte abziehen müssen... er hat auf jeden der sechs Spiegel sechs Schuss abgegeben – ergibt 36. $5 \times 6 = 30...$ “ „Und dabei hat er auf der Fahrt von Bremen nach Boitzen alle zehn Minuten zu uns gesagt: Verwechselt bloß die Disziplinen nicht! Jedes Mal 30 Schuss. Aber sechs Schuss auf jeden Spiegel bei 25m – und nur fünf Schuss bei 50m! Merkt euch das bloß! Verwechselt das nicht!“



Und es gab herrlich skurrile Dialoge – dick gepolsterte Gehörschützer sind nützlich beim Schießen, behindern aber die Kommunikation: „Was machst Du da???“ „Ich sehe nichts im Nahen mit der Schießbrille. Ich habe die Patronen falsch ins Magazin eingeführt.“ [Sehr laut] „Deine Patronen sind falsch im Magazin!!!“

Bereits bei zwei Landesmeisterschaften war im letzten Jahr in Boit-



zen ein Tablet im Einsatz, mit dessen Hilfe die Startplätze und -zeiten verwaltet und die Teilnehmer informiert wurden: Übertragung der Startpläne von EasyScore aufs iPad, sitzend/liegend farblich unterschiedlich, Anwesende grün, Wettkampf beendet blau, Verschiebungen und Markie-



Premiere in Boitzen: Zwischenergebnisse aktualisiert per Beamer!

rungen einfach mit dem Finger, kein unleserliches Gekrickel und Gekrakel auf dem Klemmbrett mehr. Neuerung bei dieser LM: Zwischenergebnisse per Beamer für alle sichtbar an der Wand, Schluss mit der Zettelwirtschaft am Schwarzen Brett. Da diese im Prinzip einfache Lösung noch nicht in EasyScore hinterlegt ist, musste in regelmäßigen Abständen ein händisches Update erfolgen: Abrufen der Zwischenergebnisse als PDF, Integration der PDFs in Powerpoint-Folien, Einrichten einer Endlosschleife, Start der Projektion. Das könnte durchaus einfacher sein, wenn EasyScore entsprechend überarbeitet würde.

Trotzdem blieben die Endergebnisse der LM mehr als spannend, denn ausgerechnet die beiden Mendes starteten als Letzte. Und nachdem Peter und Gorden den Wettkampf beendet hatten, sahen die Ergebnislisten deutlich anders aus...

Die Siegerehrung war auch eine Zeitreise in das Jahr 1994, das Jahr, in dem der Landesverband Niedersachsen/Bremen aus der Taufe gehoben wurde. Hansi hob in seiner Schlussansprache hervor, dass seit dieser Zeit ununterbrochen alljähr-

lich im Landesverband mindestens eine LM Carbine ausgetragen wurde – daher hatte Dieter, der langjährige Landesreferent Carbine, seinen Keller durchstöbert und die originalen „Pokale“ aus den Anfangsjahren zur Verfügung gestellt – siehe Abschlussgruppenfoto.

Zu guter Letzt die Statistik: 55 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, insgesamt 109 Starts in den Disziplinen 25 und 50m – davon 60% liegend freihändig und 40% sitzend aufgelegt. Vor einem Jahr war das Verhältnis noch 70% zu 30% – man darf also gespannt sein auf die weitere Entwicklung.

■ Text und Fotos: Ulrich de Vries





Marsberg/Leitmar, 30./31.03.2019

LM PPC 1500 und LM EPP

Wie in den beiden letzten Jahren wurden die Landesmeisterschaften PPC 1500 und EPP aus technischen Gründen auch 2019 „exterritorial“ in Marsberg/Leitmar im Nachbarland NRW ausgetragen – organisiert im Team von unseren Landesreferenten Moni (PPC 1500) und Marc (Dynamische Kurzaffen) mit Hilfe zahlreicher ROs aus unserem Landesverband und aus NRW. Ein großes Dankeschön noch einmal an alle Helfer und ROs – denn ohne euch läuft gar nichts. Nur mit eurer tatkräftigen Hilfe und Unterstützung wird unser spannender Sport erst möglich; ohne euch gäbe es kein Training und keine Wettkämpfe.

Ein großes Dankeschön an dieser Stelle aber auch an alle motivierten fairen Schützen, welche die lange Anreise kreuz und quer durch Norddeutschland auf sich genommen haben: Zehn PPC-Disziplinen mit 149 Starts, zwei EPP-Disziplinen mit 34 Starts und RO-Dienste an einem Wo-



chenende, dazu noch zum Teil lange und zeitraubende Anfahrtswege – ein großes Lob für alle Wettkämpfer und Helfer, die diesen anstrengenden Wettkampf-Marathon erfolgreich und fröhlich gemeistert haben!

Sehr erfreulich aber: Es gab keine Disqualifikation, alle Schützen wurden in der Vergangenheit erfolgreich für die Anforderungen der beiden

anspruchsvollen Disziplinen sensibilisiert. Und der Erfolg spricht für sich – kleinere Ermahnungen sind bei so einem Wettkampf normal und nicht weiter der Rede wert.

- Text: Jürgen Gerdes & Ulrich de Vries
- Fotos: Jürgen Gerdes



Landesmeisterschaft Zielfernrohrgewehr 2 und 3 – 10. Mai 2019, Hohenhorn

Ja, mach nur einen Plan...

...sei nur ein großes Licht!

*Und mach dann noch 'nen zweiten Plan
gehn tun sie beide nicht.*

Bertolt Brecht: Die Dreigroschenoper

1. Das Wetter

Das Wetter ist prinzipiell unplanbar. Wäre es plan- und beherrschbar, dann wären der Aufbau der LM ZG 2/3 am 09. und der Wettkampf am 10. Mai 2019 in Hohenhorn völlig anders verlaufen: Bedeckter Himmel (denn strahlender Sonnenschein stört die ZF-Schützen), kein kräftiger böiger Wind (denn der lenkt die Geschosse ab) und schon gar kein Gewitter mit Starkregen und Hagel (denn niemand liegt bei derartigen Wetterbedingungen über eine Stunde hochkonzentriert auf dem patschnassen Rasen). Und das Orga-Team der LM hätte nicht zweimal den vollgelaufenen Keller der Anzeigerdeckung leerpumpen oder in aller Eile einen Pavillon über einen Schützen schieben müssen.

Fazit: Eine Tauchpumpe und einzöllige Schläuche mit Geka-Schnellkupplung bereithalten. Und zwei regendichte Pavillons für die Aufsichten aufstellen. Und am besten gleich weitere fünf Pavillons für die Schützen auf Bahn 1 bis 5 – keine Hektik mehr beim Auf- und Umbau, alle liegen während des Wettkampfs warm und trocken und haben annähernd gleiche Bedingungen. „Könnte nicht der Landesverband derartige Pavillons beschaffen? Der von den Hildesheimern war absolut wasserdicht ...nachher gleich mal mit Hansi sprechen und zu Hause googeln...“

2. Die Kaliber

Die Sportordnung regelt sämtliche Details jeder Disziplin genau



Ein alter Schwede...



und für alle verbindlich – im Internet ist die aktuelle Fassung für alle leicht zugänglich: Man kann sich zuverlässig informieren über das jeweils erforderliche Kaliber, das Abzugs- und das Waffengewicht, die Visierung oder die Schaftmaße. Leider sind aber auch Vorgaben des jeweiligen Standbetreibers zu beachten, der wiederum pingelig genau auf die Einhaltung behördlicher Auflagen



Sogar die Munitionsbox ist eine Sonderanfertigung aus Edelholz und -metall...

pochen muss, weil seine Nachbarn kritisch das Treiben auf seiner Anlage verfolgen und nur auf etwaige Verstöße lauern, um die Einschränkung des Schießbetriebs oder gar die Stilllegung zu erzwingen.

Fazit: Wer sich eine neue Waffe kauft, sollte vorher nicht nur die



Grün, grün, grün sind alle meine Farben: Grün ist alles was ich hab!

Sportordnung genau lesen. Sondern – um ganz sicher zu gehen und keine böse Überraschung zu erleben – auch mit den Standbetreibern Kontakt aufnehmen. Die Kaliber .223Rem und .308Win sind in dieser Hinsicht eher unproblematisch, .300WinMag und .338Lapua leider nicht.

3. Der Ablauf

Fast 100 Starts zu je 35 Minuten in elf Stunden auf fünf Bahnen: Das letz-



Schweizer Wertarbeit – präzise und treffsicher.

te Rennen **musste** um 1905 beendet sein, das erste Rennen **musste** daher pünktlich um 0800 starten. Auf dem Papier sah der Ablaufplan am Abend des 09.05. noch perfekt aus. Er war schon Makulatur, bevor die Landesmeisterschaft am 10.05. überhaupt begonnen hatte: Kurzfristige Absagen zu nachtschlafender Zeit, durch Stau verspätete Teams („Wir müssen uns erst mal erholen, wir sind völlig fertig mit den Nerven.“) und diverse spontane Änderungswünsche („Ich schieße mit seiner Waffe, aber die muss erst auskühlen.“). Im Verlauf des Tages dann außerdem noch zu kleine Teams („Der Kamerad kann noch nicht schießen, er ist noch als Spotter in der Anzeigerdeckung.“

„Ich kann noch nicht anfangen, mein Spotter ist noch unterwegs, der kann nicht so schnell laufen.“) oder dringende unaufschiebbare Bedürfnisse („Ich habe mir gerade eine Wurst geholt, die wird ja ganz kalt, wenn ich jetzt schießen muss.“).

Fazit: Wer morgens startet, sollte mindestens eine Stunde vor seiner Startzeit in Hohenhorn sein – so wie das Team Mitteldeutschland, die Lüneburger und die beiden Linder. Daumen hoch! Wer ab Freitagmittag startet, sollte besser 90 Minuten früher eintreffen. Und man muss ab Maschen nicht unbedingt über die notorisch staugefährdete A 1 zur LM fahren – die Alternative führt über die A 39 in Richtung Lüneburg und ab Handorf weiter über die B 404 nach Geesthacht und zur Schießanlage Hohenhorn.

Zu klein sollte das Team übrigens auch nicht sein: Eine(r) schießt, eine(r) spottet, eine(r) ist auf dem Weg



Spotter (links) und Sniper (rechts) – ein perfektes Team.

zwischen Feuerlinie und Anzeigerdeckung. Wenn das Team größer ist: Umso besser. Oder man bringt wie die Lüneburger eine weitere Person nur für das Spotten mit. Well done!



Nicht nur Waffen und Munition waren hochkarätig!

Hervorragend ist es, wenn sich die Teams **vorher** überlegen, wer wann welchen Part übernimmt: Jürgen, Team Mitteldeutschland, hatte eine vorbereitete Tabelle parat. Und Frank, SLG Hameln, übergab der Line Managerin eine detaillierte gedruckte Liste für sein Team. Perfekt! Großes Lob für beide Team-Leiter!

Alles andere regeln wir pragmatisch und flexibel nach bestem Wissen und Gewissen vor Ort. Diese Flexibilität müssen unbedingt auch alle Wettkämpferinnen und Wettkämpfer mitbringen („Ich bin aber erst um 1530 dran.“ „Nein. Du bist dran, wenn ich es sage.“) – insbesondere dann, wenn wir nicht mit festen Rennen, sondern mit **fliegenden Starts** arbeiten.

4. Die Sieger

Man kann den Sieg planen? Wirklich? Aber natürlich. Und zwar durch gezielte Vorbereitung: Optimale Waffen und ausgetüftelte Munition, regelmäßiges effizientes Training, perfekte Ausrüstung, sorgfältige Waffenpflege. Und dann klettert man wie Michael von Jahr zu Jahr immer weiter nach oben, bis man irgend-



Fliegende Wechsel: Die einen schießen, die anderen bauen auf und ab.

wann uneinholbar jedes Jahr in Folge auf Platz 1 landet – seit 2018 bei ZG 2 unmittelbar gefolgt von seiner Cousine und Trainingspartnerin Andrea.

So war die Planung auch für dieses Jahr. Das funktionierte auch wieder perfekt bei ZG 2: Platz 1 – Michael, 118 Ringe; Platz 2 – Andrea, 108 Ringe. Bei ZG 3 aber machte Harald diesen Plan zu Makulatur: Platz 1 – Harald, 116 Ringe; Platz 2 – Michael, 115 Ringe.

Auffällig und beachtenswert: Auch Haralds Trainingspartnerin hat den gleichen Nachnamen wie er – und den Vornamen Andrea (ZG 2: Platz 30, 42 Ringe – ZG 3: Platz 9, 105 Ringe! Chapeau!)

Wir sind daher sehr gespannt auf die Planung beider Teams für das nächste Jahr – und welcher der beiden Pläne dann die Nase vorn haben wird. Für den Kalender 2020: Landesmeisterschaft ZG 2/3, Hohenhorn, 15. Mai!

■ Text und Fotos:
Ulrich de Vries





Marsberg, 18. März 2019

Workshop dynamische Kurzwaffe

Während einige wenige Junge im Moment glauben, dass sie keine Zukunft hätten und deswegen nichts mehr lernen müssten, sind andere überzeugt davon, dass es nie zu spät zum Lernen ist und dass man auch im hohen Alter immer noch etwas dazu lernen kann: Als Ewald aus Olpe erfuhr, dass in Marsberg ein Kurzwaffen-Workshop stattfinden sollte, zögerte er nicht lange, fragte nach, ob er teilnehmen könne und fuhr gute zwei Stunden lang durchs Sauerland nach Marsberg – Respekt und allerhöchste Hochachtung!

Dort trafen sich nämlich wie im vergangenen Jahr Mitglieder und Freunde des Teams Mitteldeutschland e. V. zu einem Workshop, um ihre Fähigkeiten in den verschiedenen Kurzwaffen-Disziplinen zu trainieren und zu optimieren. Einen ganzen Tag lang drehte sich auf dem BDMP-Schießstand in Marsberg alles nur um PPC 1500, EPP und PP1.

Der Workshop fand am Montag, dem 18. März 2019, im unmittelbaren Anschluss an die LM 1500 NRW statt – da einige ROs vom Team Mitteldeutschland hier ausgeholfen hatten, bot sich der Termin an. Aber natürlich musste dafür nicht nur eine recht weite An- und Abreise in Kauf genommen, sondern auch von den meisten ein Urlaubstag für den Schießsport geopfert werden.

Aber die lange zeitraubende Fahrt nach Marsberg-Leitmar lohnt sich, weil der Stand alles bietet: Bahnen mit 100m, 50m, 25m und eine Raumschießanlage sind vorhanden. Nicht zu vergessen: Das Ganze indoor,



warm und trocken! Und es gibt als Tüpfelchen auf dem i einen gemütlichen Aufenthaltsraum für Vor- und Nachbesprechungen und die unerlässlichen Verpflegungspausen.

Zudem: Es gibt keine wirklich überzeugende Alternative – es gibt in Niedersachsen keine uns bekannte Möglichkeit 50 oder 30m dynamisch zu schießen.

Allen Kritikern und Skeptikern kann man daher sagen, dass der BDMP mit der Übernahme des Schießstandes in Marsberg-Leitmar alles richtig gemacht hat und mit der kontinuierlichen Sanierung und Optimierung weiterhin auf dem richtigen Weg ist.

Sportschützen können sich hier nach Absprache mit Dietmar und Olaf einmieten: Die beiden Standverwalter stehen jedem gern mit Rat und Tat zur Seite. Von uns daher auch an dieser Stelle ein ganz großes und sehr herzliches „Danke“ für die Unterstützung!

Finanziert werden unsere Workshops immer durch einfache und unkomplizierte Umlagen: Gesamtkosten durch Teilnehmer – da die Standmieten beim BDMP absolut akzeptabel sind, ist dieses Verfahren für alle Teilnehmer bisher problemlos machbar und im vertretbaren Rahmen gewesen. Die Terminfindung ist allerdings ein Thema, da die Stände nur unter der Woche frei und preisgünstig sind.

Wir haben deswegen vor, das Training in Marsberg oder Alsfeld zu wiederholen, wegen der tollen Möglichkeiten dynamisch auf verschiedenen Distanzen zu schießen – bei Interesse bitte mit uns per Mail Kontakt aufnehmen: info@team-mitteldeutschland.info

- Text: Jürgen Gerdes & Ulrich de Vries
- Fotos: Jürgen Gerdes



SLG-Leitersitzung und Landesreferententreffen

Im Vorfeld der hessischen SLG-Leitersitzung, die mit sage und schreibe 68 Teilnehmern die bisher best besuchte war, trafen sich bereits am frühen Vormittag die Landesreferenten mit dem Vorstand, nicht nur um das zurückliegende Sportjahr 2018 Revue passieren zu lassen, sondern um auch das neue Sportjahr 2019 zu begrüßen. Der kommissarische Landessportleiter Jürgen Koch führte durch das erste Meeting des Tages und tauschte sich mit den Landesreferenten über diverse Themen aus. Was lief gut, was weniger gut, worauf ist im neuen Sportjahr 2019 zu achten – ein Austausch, der zunehmend positiv angenommen wird und für die Teilnehmer zum jährlichen Geschehen dazu gehört. Dies sind aber nicht die einzigen Themen auf der Agenda. Auch personelle Veränderungen sind ein wichtiger Bestandteil. So konnte dieses Jahr Klaus Meixner als Landesreferent EPP in der Runde begrüßt werden. Zudem wurden auch Abgänge und somit offene Posten bekannt gegeben. Demnach werden für die Disziplinen DG1, Schwarzpulver, PPC1500 sowie SG1 & 2 Nachfolger gesucht. Nach einer kurzen offenen Diskussionsrunde wurden auch Termine für hessische Landesmeisterschaften, Ranglistenturniere und Trainings für das Sportjahr 2020 festgehalten.

Nach einer ca. zweistündigen, konstruktiven Sitzung mit den Referenten, freuten sich alle über das wohlverdiente, leckere Mittagessen im Gasthof Gemmer in Alsfeld Lingelbach, in dem auch die anschließende SLG-Leitersitzung stattfand.

Zu Beginn der SLG-Leitersitzung begrüßte der LV-Leiter Jan Klüh sowohl alle anwesenden Vertreter der hessischen SLGen als auch die hessischen Landesreferenten, die nach ihrem jährlichen Referententreffen ebenfalls an der Sitzung teilgenommen haben. Positiv angemerkt wurde die rege Teilnahme an der diesjährigen Sitzung. Jan Klüh scherzte, dass wir einfach noch enger zusammenrücken müssten, sollten nächstes Jahr noch mehr Personen teilnehmen.



Jan Klüh – Landesverbandsleiter bei seiner Berichterstattung.

In seinem ersten Themenblock schaffte Jan Klüh eine Übersicht über stattgefundene Landesmeisterschaften, Ranglistenturniere, Trainings und Sitzungen, aus dem vergangenen Sportjahr 2018 aber auch einen Ausblick auf die ausstehenden Veranstaltungen für das Jahr 2019. Die beiden Jahre stellte er dabei jeweils in einer monatlichen Aufstellung gegenüber.

Beim Ausblick auf das neue Sportjahr wies Jan Klüh darauf hin, dass es bei den Disziplinen DP, PPC1500 sowie DG1 & 2 zu Veränderungen gekommen ist. Somit wird das Ranglistenturnier (RLT) PPC1500 ab sofort von Thomas Grein ausgerichtet (ursprünglich durch Wilfried Wiesener), die LM DP wird dieses Jahr aufgrund von wenigen Aufsichtern nur noch an einem Tag angeboten (ursprünglich an zwei Tagen) und für das Referat PPC1500 wird ein neues Team gesucht. Dieses Jahr wird die LM noch von Werner Hilpert und Matthias Faust ausgerichtet. Für die nächste LM (2020) werden jedoch neue Referenten benötigt. Außerdem könnte die LM DG1 & 2 dieses Jahr wegfallen, da kein Referent vorhanden ist.

In seinem zweiten Themenblock „Statistik Mitglieder“ konzentrierte sich der LV-Leiter auf die Entwicklung in Bezug auf Zu- und Abgänge von Mitgliedern sowie Neugründungen und Auflösungen von SLGen. Im

Trend ist erfreulicherweise ein deutlicher Zuwachs von Mitgliedern und damit auch SLGen zu erkennen. Die Mitgliederzahlen sind im Vergleich zum Vorjahr um 151 auf insgesamt 1935 gestiegen. Auch bei den SLGen gab es einen Netto-Zuwachs von 3 SLGen, wodurch nun in Summe eine stattliche Zahl von 88 SLGen in Hessen gezählt werden kann.

In einer Top Ten Übersicht zeigte Jan Klüh zudem auf, welche SLG die meisten Erstmitglieder zu verzeichnen hat. Über den ersten Platz kann sich demnach die SLG Wetterau e.V. mit 79 Erstmitgliedern freuen. Auf dem zweiten Platz folgt die SLG Amania e.V. mit 58 Erstmitgliedern und auf dem dritten Platz steht die SLG BDMP Diez e.V. mit 49 Erstmitgliedern.

Der dritte Themenblock umfasste das Sachgebiet „Vorstandsarbeit“. Hier erklärte Jan Klüh welche Arbeiten der Vorstand im Jahr 2018 verrichtete und erläuterte diese jeweils. Demnach gehörten neben regelmäßigen Themen wie z.B. die Organisation des Sportbetriebs, Besuch diverser LV-Wettkämpfe, Waffenbefürwortungen und die Unterstützung bei aufkommenden technischen Fragen (IT) im Zusammenhang mit dem Schießstandausbau u.a. auch folgende Aufgaben:

- Vorbereitung und Durchführung von diversen Sitzungen,

2019 in Hessen

- Unterstützung bei Landesmeisterschaften,
- Unterstützung beim Test einer elektronischen Anlage für die 100m Bahnen sowie
- die Teilnahme an Sitzungen auf Bundesebene.

Im Rahmen des Themenblocks „Schießstand Alsfeld“ berichtete Jan Klüh nicht nur über den Fortschritt und den aktuellen Stand des Ausbaus des Schießstands in Alsfeld, sondern auch über die nächsten Schritte. So wurden beispielsweise die 50m- und 100m-Stände in 2018 abgenommen, Zaunarbeiten für die Innensicherheit durchgeführt sowie die Inneneinrichtung weiter fortgeführt. Darüber hinaus wurde die Standbeleuchtung (Innen, Außen und Kugelfang) montiert und die Wässerung der neuen Kugelfänge per Regenwasser in Betrieb genommen. Außerdem wurde die Wiesenfläche hinter dem G-Stand sowie Container für Lagerflächen erworben. Dem Schießstand wurden zudem auch sowohl eine Kühlschranks- & Gefrierkombination für den neuen Bürobereich spendiert als auch 15 hochwertige Schreibtische und Bürostühle.

Im Anschluss stellte der stellv. LV-Leiter Sven Kuske seinen Bericht vor. Er referierte u.a. über das Thema Waffenbefürwortungen. Hierbei wurden die Zahlen rund um die Anträge wie z.B. Anzahl der Befürwortungen und Ablehnungen, aufgeteilt nach Lang- und Kurzwaffen vorgestellt. Auch die häufigsten Begründungen für Ablehnungen wurden in diesem Rahmen genannt.

Da der Landesschatzmeister Ewald Wojtke krankheitsbedingt nicht an der Sitzung teilnehmen konnte, übernahm der LV-Leiter Jan Klüh seinen Berichtsteil und berichtete kurz über die finanzielle Situation des Landesverbands Hessen.

In einer Übersicht stellte er u.a. die Einnahmen und Ausgaben und die Zahlen der einzelnen Disziplinen im Jahresvergleich 2017 / 2018 gegenüber und ging über zu den Ausgaben, des Landesverbands Hessen im Jahre 2018. Demnach verteilten sich die Kosten auf Hardware, Reisekos-

ten, Büromaterial, verschiedene Sitzungen und sonstige Ausgaben.

Im Anschluss an den Bericht des Landesschatzmeisters und einer kurzen Begrüßung stellte Jürgen Koch u.a. die Starterzahlen der letzten zehn Jahre vor. Ergab, wie in den Jahren zuvor, anhand von Tabellen und graphischen Darstellungen einen Überblick über die Veränderungen der Starterzahlen, getrennt nach statischen und dynamischen Kurz- und Langwaffendisziplinen. Seine Auswertungen ergaben, dass im Vergleich zum Vorjahr ein Rückgang der Starterzahlen in den Bereichen der statischen Kurz- und Langwaffen zu verzeichnen war. Die anderen beiden Bereiche (dynamische Kurzwaffe sowie dynamische Langwaffe) wiesen einen Zuwachs an Teilnehmern auf. Insgesamt wurden jedoch 55 Teilnehmer mehr gezählt, als im Vergleich zum Vorjahr. Der Rückgang der Teilnehmerzahlen im Bereich der stat. Kurzwaffendisziplinen ist u.a. darauf zurückzuführen, dass die Disziplin Schwarzpulver KW im Sportjahr 2018 nicht angeboten wurde. Bei den stat. Langwaffendisziplinen liegt die Begründung darin, dass die beiden Disziplinen DG1 und SG1 in 2018 nicht angeboten werden konnten, weil der Stand in Alsfeld zum angedachten Termin nicht zur Verfügung stand und zudem eine LM im Bereich Schwarzpulver nicht stattfand.

Im Rahmen seines Berichts ging der komm. Landessportleiter zudem auch dieses Jahr wieder auf die 15 aktivsten SLGen des Sportjahres 2018

ein, gemessen an den Teilnehmerzahlen bei den Landesmeisterschaften. Demnach hat auch im Jahr 2018 die SLG Wetterau e.V. mit insgesamt 157 Teilnehmern (127 im Kurzwaffenbereich und 30 im Langwaffenbereich) den ersten Platz belegt. Den zweiten Platz konnte die SLG Amania e.V. mit 116 Starts (24 im Kurzwaffenbereich und 92 im Langwaffenbereich) belegen, dicht gefolgt von den beiden SLGen Sportshooter e.V. (111 Starter) sowie Gelnhaar (103 Starter). Im Vergleich hebt sich die SLG Wetterau e.V. bei den Kurzwaffendisziplinen mit 127 Startern deutlich von den anderen ab. Bei den Langwaffendisziplinen liegt die SLG Amania e.V. mit 92 Startern in deutlicher Führung.

Im Anschluss an den Bericht des komm. Landessportleiters gab es auch dieses Jahr wieder im Rahmen des Tagesordnungspunkts „Verschiedenes“ einen offenen Austausch mit dem Vorstand zu diversen Themen.

Am Ende der Sitzung wurde der Termin für die nächste SLG-Leitersitzung genannt (19.01.2020) und darauf verwiesen, dass der Termin für die diesjährige Zentrale Siegerehrung noch bekannt gegeben wird.

Nach einem langen Tag schloss der LV-Leiter die SLG-Leitersitzung um 16:54 Uhr.

Das ausführliche Protokoll zur Sitzung ist auf der Website des Landesverbands Hessen im Download-Bereich zu finden.

■ Text und Fotos:
Viktoria Steinheuer



SLG-Leiter und ihre Vertreter sowie Landesreferenten.

Zentrale Siegerehrung Landesverband Hessen 2018

Im Jahr 2018 sorgte der Vorstand des Landesverbands Hessen für frischen Wind bei der Zentralen Siegerehrung. So hat er einige Anregungen, die im Rahmen der SLG-Leitersitzung unterbreitet wurden, in die Tat umgesetzt.

- Eine kürzere Siegerehrung,
- keine langen Wartezeiten während eine große Disziplin mit vielen verschiedenen Wertungen geehrt wird,
- Medaillen statt Pokale,
- kein Bibbern mehr, weil es zu kalt ist und
- dadurch, dass es später im Jahr stattfand, weniger Überschneidungen mit anderen Veranstaltungen, die zur gleichen Zeit stattfinden.

Die Siegerehrung wurde dadurch verkürzt, dass der Fokus dieses Mal nicht auf den Disziplinen lag, sondern auf den Schützen selbst. In Anlehnung an internationale Siegerehrungen wurden die Schützen, basierend auf der Anzahl ihrer Erfolge in aufsteigender Reihe, geehrt. In alphabetischer Reihenfolge wurden somit zuerst die Schützen geehrt, die in einer Disziplin eine Erstplatzierung errungen haben. Anschließend die mit zweien, bis am Schluss der Schütze mit den meisten Erstplatzierungen nach vorne gebeten wurde.

Um dem ganzen einen neuen Touch zu verleihen, gab es bei dieser Siegerehrung für die Einzelwertungen wertvolle Medaillen in einer Schatulle, statt den üblichen Glaspokalen.

Ein weiterer Vorschlag der SLG-Leitersitzung war es auch, die Sie-

gerehrung etwas später im Jahr auszurichten. Dadurch würden Überschneidungen mit anderen Wettkämpfen vermieden werden. In 2018 ist der Landesverband auch diesem Wunsch nachgekommen und legte den Termin auf den 4. November. Wer Alsfeld kennt, weiß, dass das Wetter nicht immer mitspielt und es oft genug zu ungemütlich und kalt wird, um draußen zu sitzen, vor allem im November. Daher fand die Siegerehrung im gemütlichen Gasthof Gemmer in Alsfeld-Lingelbach statt. Gut versorgt mit Speis und Trank im warmen Ambiente, konnte die Ehrung in diesem Jahr ganz entspannt beginnen.

Hunderte Medaillen und Urkunden wurden somit wieder an die Schützen des Landesverbands Hessen feierlich überreicht. Insgesamt 107 Schützen hessischer SLGen konnten ihre wohlverdienten Preise für Einzelwertungen entgegennehmen. Für die Teamwertungen gab es auch dieses Jahr wieder glänzende Medaillen.

Unter den 107 Erstplatzierten gelang es einigen Schützen in über fünf verschiedenen Disziplinen erste Plätze zu belegen. Mit herausragenden zehn Erstplatzierungen gelang es Steffen Vogt sich als einziger durchzusetzen und, wie im Vorjahr, auch dieses Jahr die Liste wieder anzuführen.

Steffen kann sich demnach über fünf erste Plätze in den Disziplinen PPC1500 Pistole und PPC1500 Revolver sowie PP2, EPP und EPP Polymer freuen. Zudem belegte er vier zweite Plätze in den Disziplinen PP1 (Highmasterklasse), PP3, NPA-A sowie

NPA-B (Highmasterklasse) und einen dritten Platz bei PP4.

Dicht gefolgt wurde er von Jens Lischke und Markus Emmel, die beide mit wundervollen acht Erstplatzierungen geehrt werden konnten. Aber auch die Ergebnisse von Thomas Grein und Mike Schäfer konnten sich wieder sehen lassen. In sieben Disziplinen konnten auch sie erste Plätze belegen. Jeweils sechs Medaillen gingen an Wilfried Wiesener, Frank Munz, Rainer Jesberg und Ralf Herbst.

Herzlichen Glückwunsch!

Die jeweiligen Einzel- und Mannschaftsergebnisse der Disziplinen finden sich auf der Website bdmp-hessen.de.

Im Anschluss an die Siegerehrung feierten sich die Schützen beim gemütlichen Beisammensein mit lockeren Gesprächen und schmackhaftem Essen. Denn auch an diesem Tag war für das leibliche Wohl wieder bestens gesorgt.

An dieser Stelle richtet der Vorstand des LV-Hessen, auch im Namen aller Schützen, ein großes Dankeschön an den Gasthof Gemmer aus.

Wir freuen uns auf die nächste gemeinsame Zentrale Siegerehrung 2019 mit hoffentlich noch mehr Teilnehmern aber mit der gleichen guten Laune wie jedes Jahr!

■ Text: Viktoria Steinheuer

Wir haben Sie im **Visier**

☎ 02735 61978-0

✉ satz@braun-network.com



Ihr Rabatt-Code:
NeukundeV0



Als Neukunde gewähren wir Ihnen für Ihre erste Anzeigenschaltung in der V0 starke **40%* Rabatt**.

*nur einmalig einlösbar. Anzeigenpreis laut aktueller Preisliste.



LM 1500 in Queidersbach

Von Freitag, 29. bis Sonntag, 31. März 2019 fand in Queidersbach auf den Bahnen der SSG 1955 e.V. die Landesmeisterschaft in der Disziplin 1500 mit Nebenmatches statt. Unter der bewährten Leitung von Landesreferent Armin Litwitz lief die LM fast reibungslos ab.

Fast deswegen, weil bei einer heruntergefallenen Waffe leider eine DQ ausgesprochen werden musste.

Die 150 und 60 Schuss-Matches fanden auf der 50 Meter Bahn statt und waren für die neuen ROs die Bewährung schlechthin. Armin ist mit deren Leistung sehr zufrieden. Bewährt hat sich auch, dass die Nebenmatches auf der 25 Meter Bahn ohne fixe Startzeiten ablaufen konnten.

Armin empfiehlt, wenn Kameraden sich für alle Matches angemeldet haben, doch an zwei Tagen zu kommen, weil es sich an einem Tag kaum darstellen lässt. Ebenso ist nicht sinnvoll, wenn Schützen nach Ende des einen



CRO Andreas Bold, SLG Westpfalz, bewährter Schützenprofi mit stoischer Ruhe.

Starts sofort den nächsten schießen möchten. Regel: Erst ist die Scheibe des rechten Schützen auszuwerten, wie auch auf Deutschen Meisterschaften üblich, dann geht es weiter.

Wie zufrieden auch Anfänger mit der LM waren, zeigt die folgende Mail eines Kameraden, der aus Bescheidenheit nicht genannt werden möchte, das Armin im Anschluss an die LM erreichte:

„Vielen Dank für die tolle LM. War für mich als Anfänger (unclassified) ein sehr schönes Erlebnis. Tolle Organisation und sehr gute RO. Ich werde in Zukunft wieder teilnehmen. RO haben wirklich gute Tipps gerade auch für Anfänger gegeben.“

Wirklich nett! Das dürften die beteiligten Funktionäre gern hören, bzw. lesen.

Die Einzelergebnisse gibt es wie immer auf der Seite des Landesverbandes.

Armin dankt Landesverbandsleiter Uwe Wandernoth, Landesportleiter Helmut Hörig, den ROs und den Helfern, die sich alle ohne Murren voll in die Abläufe der LM-Organisation eingebracht haben. Ebenso dankt der Landesverband der SSG Queidersbach für die Hintergrundorganisation und die Bewirtung.

- Text: Thomas Brammer-Türck/
Armin Litwitz
- Fotos: Thomas Brammer-Türck



CRO Jens mit seinem Papa Armin Litwitz, SLG Ramsen.



„The crazy Englishman“, wie er sich selbst bezeichnet: Sebastian Custance, SLG Ramsen, durchaus zufrieden, wie man sieht!



Ein feiner Feuerball, geschossen von Marc Buchanan, SLG Eifel-Schützenteam, mit einem Revolver Kaliber .44 SW Mod. 29.

Spesbach:

Landesmeisterschaft PP1-NPA-SM-OS

Die LM PP1-NPA-SM-OS verlief vom 26. bis 28. April in der Schießanlage der SV Enzian Spesbach e.V. mit respektablen 487 Starts in acht Disziplinen wie gewohnt außerordentlich diszipliniert und ruhig. Sportlich wurden sehr gute Ergebnisse erzielt. Als Sieger Over All konnten sich Mark Leis (SLG Westpfalz), Achim Feuerbach (SLG Saarpfalz), Andreas Bold (SLG Westpfalz) und Franz-Josef Kirsch (SLG Thaleischweiler) durchsetzen.

Besonderer Dank für die tatkräftige Unterstützung gilt unserem Landesverbandsvorsitzenden, Uwe Wandernoth, und Landessportleiter Helmut Hörig, die wie immer die

Anmeldung abwickelten und uns unten im Schießbereich den Rücken frei hielten. Im Pulverdampf standen die ROs Walter Ohnesorg und Reinhold Heidenreich ihren Mann. Und ganz besonders zu erwähnen ist unser Armin "1500" Litwitz, der trotz des cholesterinreichen Ramsener Ostereierschiessens über die vergangenen Feiertage die PP1er souverän unterstützt hat.

Auch die neuen Schießleiter haben uns sehr gut unterstützt. Sie konnten sich dabei auch viel von den alten ROs abschauen. Durch das disziplinierte Verhalten aller Teilnehmer konnte der Wettkampf auch in diesem Jahr wieder früher als geplant ein gutes und entspanntes Ende nehmen. Hierfür haben auch Heinz und Margot Schneider vom SV Enzian durch ihre ausgezeichnete Bewirtung bis zum Schluss gesorgt.

Besonders erwähnenswert ist der vermehrte Zulauf bei den im letzten Jahr neu eingeführten Disziplinen PP3 und PP4. Diesen kleinen, aber



Gewissenhaft und engagiert: v.l. ROs Tamara Binz und Manuel Globe, SLG Moseltal, Walter Ohnesorg, SLG Thaleischweiler.

auch leistungsfähigen Feuerwaffen wird im kommenden Jahr wahrscheinlich das "Knacken" der 500er Startmarke zu verdanken sein.

Bis dahin bleibt genügend Zeit zum Training...

- Text: Team PP1-NPA-SM RLP
- Fotos: Thomas Brammer-Türck



Es lief wie am Schnürchen: Armin „1500“ Litwitz half als RO.



Erwartungsvolles Auswerten nach dem „Einsatz“!



LM Stat. KW in Thaleischweiler:

Sehr gut gelaufen!

Vom 3. bis 5. Mai fand in der Anlage der SV Thaleischweiler-Fröschen 1980 e.V. – seit vielen Jahren bestens bewährt – die LM Statische Kurzwaffe statt. Vereinsvorsitzender und Landesreferent Stat. KW, Dirk Busch, und seine Helfer waren auf die 190 Starter mit ursprünglich 635 Starts gut vorbereitet. Wegen des ausgesprochen unangenehmen Wetters (Aprilwetter in allen Facetten, Regen, Schnee, Schneeregen) gab es leider relativ viele Absagen. Letztlich konnte Landesverbandsleiter Uwe Wandernoth ca. 557 Starts verbuchen.

Sehr froh ist Dirk über die hohe Zahl der Helfer, die für den inzwischen beim Landesverband üblichen reibungslosen Ablauf sorgten. Und das, obwohl am Samstag die Duellanlage ausfiel. Aber man wusste sich sehr gut mit dem Timer zu behelfen. Alle Ergebnisse sind auf der Landesseite zu finden.

Für die Schützenkameraden veranstaltete Dirk ein schmackhaftes Grillen am Schwenkgrill. Die Helfer trafen sich später zum Essen in einem China-Restaurant.

Wie gut Service und Veranstaltung bei den Kameraden ankamen, be-

danken, dass sowohl die Lokalpresse als auch ein Berichterstatter einer Polizeifachzeitschrift bei der LM ihre Eindrücke sammeln konnten. Dies ist von einiger Bedeutung für das Ansehen des Schützenwesens, speziell des BDMP, in der Öffentlichkeit. (Sie-



Sascha und Yvonne Kiefer bei der Waffenkontrolle.

weist die Tatsache, dass eine Familie aus Dank dafür dem Verein sogar ein Trinkgeld spendete. Und unserem umtriebigen Dirk ist es zu ver-



Helfer, Aufsichten und Prüflinge für „den Schiessleiter“.

he Rheinpfalz, 08.05., Pirmasenser Rundschau, Lokalsport)

■ Text: Red./DB

■ Fotos: SV Thaleischweiler



„Ganz in gelb“: Michael Schang und Freundin Stephanie Hohmann.



Gut gelaunt: Ulrike Weißgerber und Svenja Just aus Traunstein.



Beschossene Scheiben, die von Landesportleiter Helmut Hörig entsorgt wurden.



Skeet Osterschießen im Rod & Gun Club, Baumholder

Nach den Regeln der NSSA und des BDMP e.V. (SpO D.24)

Bei kaltem, aber klarem Wetter, fanden sich am Sonntag vor Ostern 47 Schützen, aus den USA, dem Saarland, Rheinland-Pfalz, Hessen, und Nordrhein-Westfalen auf den Ständen des Outdoor Recreation HFSS Baumholder zum Oster (-eier) Schießen ein.

Ein Großteil der teilnehmenden Schützen gehört dem BDMP e.V. (SLG Saarpfalz e.V.) an. Viele Teilnehmer sind zugleich Mitglieder der National Skeet Shooting Association mit Sitz in San Antonio Texas.

Die ersten drei Plätze erreichten

1. Platz: Eric Skitka mit 47 von 50 Scheiben; 2. Platz: Gero Buchartz mit 46 von 50 Scheiben; 3. Platz: Uwe Wandernoth mit 45 von 50 Scheiben

Jede getroffene Scheibe bedeutete gleichzeitig den Gewinn von einem Ei, wobei man zwischen rohen, gekochten oder gefärbten Eiern wählen konnte. Die gesamten Startgelder gingen in Form von Naturalien wieder an die Schützen zurück (Dosenwurst und Nudeln).

Ein herzliches Dankeschön geht an Wolfgang und Bernd Hoff für die Lieferung von Eiern, Nudeln und Wurst, dem Management des Rod & Gun Clubs Baumholder und den Mitgliedern der SLG Saarpfalz e.V., die mit leckeren Würstchen vom Grill und Getränken für einen gelungenen Skeet Tag sorgten.

■ Text: Uwe Wandernoth
■ Foto: BDMP LV RLP

Neue Disziplin in unserem Landesverband etabliert

Vor dem Spaß kommt der Lehrgang

Zugelassen für diese neue Disziplin sind alle halbautomatischen Büchsen im Kaliber .223Rem. Die Möglichkeit zur Aufnahme eines „OnePoint Slings“ zum sicheren Halt und Transport der Waffe zwischen den einzelnen Stationen muss vorhanden sein.

Es werden 50 Schüsse in der Gesamtzeit von 5:30 Minuten abgefeuert. Das Ganze auf verschiedene Entfernungen zwischen 15 und 30 Meter siehe Sporthandbuch D.25.

Am Sonntag, dem 25. November 2018 wurde auf dem Stand in Quickborn ein Einweisungslehrgang EPP Rifle veranstaltet. Nach einer ausführlichen theoretischen Einweisung und einem Trockentraining mussten dann alle Schützen das frisch erworbene Wissen, praktisch unter Beweis stellen.

Auf der gewohnt „eiskalten“ 100 Meter Bahn musste jeder Teilnehmer einen Durchgang der neuen Disziplin absolvieren. Gut wenn es in unserem Landesverband einen solchen Stand gibt.



Die erfolgreichen Teilnehmer.

Marita und Henrik, die gleichzeitig auch ihren RO erworben haben, leiteten die Teilnehmer an und beaufsichtigten diese abwechselnd.

Übrigens Frank ist auch gerne bereit bei genügender Teilnahme bei Euch einen solchen Lehrgang durchzuführen.

ren. Kontakt: Frank Burghauer (frank@slg-elmshorn.de)

Wir bedanken uns bei Frank für diesen wirklich gelungenen Lehrgang!

■ Text: Jens Müller

■ Fotos: SLG Steinburg Spreng e.V.

Lange hat es gedauert, aber jetzt ist es geschafft

Unsere neue Landesseite ist endlich da

Wir mussten lange darauf warten aber jetzt hat es unser Webmaster geschafft: Die neue Seite ist online! Dafür hier ein großes Dankeschön an Christian. Jetzt liegt es an uns allen diese Seite mit Leben und Daten zu füllen.

Speziell der Bereich Presse will gefüllt werden. Wenn Ihr also Wettkämpfe besucht oder veranstaltet, Christian wird sich über Berichte und Fotos freuen.

Auch wenn Ihr Veranstaltungen und Wettkämpfe habt, wäre es toll diese Termine unserem Webmaster zur Verfügung zu stellen. Damit sich die Mitglieder in unserem Landesverband informieren können.

Auch die Ergebnisse von Wettkämpfen bitte unbedingt möglichst zügig an Christian senden. Webmaster Christian Kieselbach (kieselbach.christian@arcor.de)

■ Text: Jens Müller



Das Mündungsfeuer von Gerrits 460 S&W.

Landesmeisterschaft Supermagnum und DKS1

Ein Wettkampf von 200 bis 3100 Joule

Am 10. Februar machte die SLG Neumünster den Auftakt zu den Landesmeisterschaften mit den Disziplinen Supermagnum und DKS1. Erstmals wurde bei SM auch die Zusatzdisziplin SM/OS angeboten. Dieser zusätzlichen Einladung folgten immerhin acht Teilnehmer. Mit 32 Startern in SM und 31 Teilnehmern in DKS1 (PP1+NPA-B) kamen insgesamt 71 Starts zustande. Das sind immerhin 16 Starts mehr als im Vorjahr.

Das Interesse an den beiden Extremen zwischen Groß- und Kleinkaliber ist ungebrochen und steigt ständig. Geschossen wurde auf den beiden Kurzwaffenständen in Tasdorf/Neumünster. Pünktlich um 9 Uhr begann das erste „Gewitter“ der Supermagnumschützen. An Waffen war so ziemlich alles vertreten, was die gefor-

derten 1200 Joule hergibt. Von den häufig zu treffenden .44er Revolvern, über einen .45/70 BFR Revolver sowie Desert Eagle Pistolen in .50AE gab's noch die großen S&W Modelle in .460S&W und 500S&W im sportlichen Einsatz. Der Sound ist immer wieder beeindruckend, wobei das Mündungsfeuer der .460er + .50AE Fabrikmunition auch nicht zu verachten war.

Neben dem sportlichen Geschehen ist auch Hupsys Küche immer eine Reise wert. Mit Brötchen, Kaffee und zu Mittag die legendäre Currywurst war für das leibliche Wohl mit netten Gesprächen gesorgt. Wie

eine große Familie eben. Dank der guten Planung und den erfahrenen ROs Manfred und Hans lief der komplette Wettkampftag harmonisch und entspannt ab. Dafür ein dickes Dankeschön.

Alle Schützen verhielten sich vorbildlich im Umgang mit den Waffen und waren pünktlich vor Ort, sodass einige Lücken gefüllt werden konnten. Um 17 Uhr war das Schießen beendet. Im Anschluss fand für die noch gebliebenen Teilnehmer die Siegerehrung statt.

■ Text: Stefan Eggers
■ Fotos: Helge Peters



DKS1 ganz ohne Feuerball.



Mal schauen wie das Ergebnis ausfällt.

Landesmeisterschaft dynamische Flinte

Drei Tage dynamische Flinte in Sprenge

Das Wochenende fand für Henrik und sein Team auf dem Stand in Sprenge statt. 136 Starts mit der Flinte, da hatten die ROs und ihre Helfer reichlich zu tun.

Zwischendurch gab es aber genug Zeit für die leckeren Frikadellen mit Kartoffelsalat und vor allem konnte man über das „neuste“ im BDMP, und im Landesverband schnacken...

wie man hier bei uns im Norden sagt, oder auch ein kleiner Plausch mit dem Bundesreferenten Flinte, dem es anscheinend bei uns gut gefällt.

■ Text und Foto: Jens Müller



Das Team der Macher dieser Landesmeisterschaft oder auch manche werden auch auf Händen getragen.

Landesmeisterschaft sportliche Flinte in Tasdorf

Ein Wochenende mit 139 Starts

Das war schon das zweite Wochenende das die Mannschaft von Henrik auf dem Schießstand verbrachte um die Landesmeisterschaft sportliche Flinte zu veranstalten.

Dass die Disziplinen einiges von den Schützen fordern ist bekannt, immerhin 6 DQs zeigen dass nicht alle das Prozedere perfekt beherrschen. Gut für alle Teilnehmer dass die ROs für die nötige Sicherheit und einen korrekten Ablauf sorgen.

Es gab auch einige Überraschungen, so startete unser Bundessportleiter Helge Peters einmal nicht mit der Kurzwaffe sondern mit der Repeaterflinte. Dass Henrik Riesel fast alle ersten Plätze belegte und die SLG Steinburg-Sprengung alle ersten Plätze in der Mannschaft waren allerdings

keine Überraschung. Aber für eine Überraschung, vor allen Dingen für ihn selber sorgte Gerrit Schult von der SLG Stade-Hagen e.V. bei der

Doppelflinte 2, mit 26,44 wurde er souverän Landesmeister 2019.

■ Text und Fotos: Jens Müller



Eine super Zeit und viel Spaß inklusive.

Landesmeisterschaft Flinte Embassy in Spreng **Aller guten Dinge sind drei**

Am 2. März war es nun das dritte Wochenende das im Zeichen der sportlichen Flinte stand.

Wer sich einmal den Ablauf der Disziplin anschaut weis was ich meine:

1. Teilübung: Scheibenentfernung 25 m / Zeit 20 Sekunden; je 2 Schüsse auf beide Scheiben stehend – 4 Patronen nachladen – Liegendanschlag einnehmen – je 2 Schüsse auf beide Scheiben liegend

2. Teilübung: Scheibenentfernung 20 m / Zeit 20 Sekunden; je 2 Schüsse auf beide Scheiben stehend – 4 Patronen nachladen – Sitzendanschlag einnehmen – je 2 Schüsse auf beide Scheiben sitzend

3. Teilübung: Scheibenentfernung 15 m / Zeit 20 Sekunden; je 2 Schüsse auf beide Scheiben stehend – 4 Patronen nachladen – Kniendanschlag einnehmen – je 2 Schüsse auf beide Scheiben kniend



Paradeaufstellung nach dem Wettkampf.

Es war ziemlich eng bei den Ergebnissen zwischen Henrik und Arne, es wurden schließlich die Treffer in der A-Zone gewertet und Henrik wurde

mit einem kleinen Vorsprung Landesmeister.

- Text: Jens Müller
- Fotos: ROs LV SH

Qualität ist unsere Spezialität

HK



Magazinkapazität: 15/20 Patronen
Abzug: SA (Single Action)
Kaliber: 9 mm x 19
Länge: 209 mm
Gewicht: 770 g

779,- €

Heckler & Koch SFP9 L

- Voll vorgespannter SA-Abzug
- Special Forces SF-Abzug
- Paddle oder Push Button Magazinauslösung
- Auswechselbare Durchladehilfen
- Auswechselbare Griff Rücken und Griffschalen
- Abzugs-, Schlagbolzen- und Demontagesicherung
- Long-Slide (127 mm/5" Rohr mit verlängertem Verschluss)
- 15 oder 20 Patronen Magazin
- Stoß- und fallsicher gemäß TR und AC/225 D/14



TANFOGLIO



Tanfoglio Gold Match

Die Match-Pistole mit 6" Polygonlauf, mit neuem extrem belastbarem Oberflächen-Finish Champagne, extra langes Beavertail, breite Sicherung, Fischhaut am eckigen Abzugsbügel sowie an Griffstück-Vorder- und Rückseite, kleiner Jetfunnel (Magazinrichter), Holzgriffschalen mit Fischhaut, Magazine mit Pads.
Kaliber: 9 mm Para

1.724,- €

Verkauf nur an Berechtigte.



Tanfoglio Limited Custom XTREME

Die IPSC-Standard-Pistole mit 121 mm Polygonlauf, Werkstuning, mit neuem extrem belastbarem "dark gray" Oberflächen-Finish, extra langes Beavertail, breite Sicherung, Fischhaut am eckigen Abzugsbügel sowie an Griffstück-Vorder- und Rückseite, Jetfunnel (Magazinrichter), Alugriffschalen mit Fischhaut, 3 Magazine mit Alu-Magazinschuh.
Kaliber: 9 mm Para

2.707,- €

Landesmeisterschaft dynamische Kurzwaffen in Quickborn

Wettkampf mit 513 Starts viel mehr ging nicht...

Bereits nach wenigen Stunden war diese Landesmeisterschaft fast ausgebucht, vor allen Dingen die Disziplinen PP3 und PP4 waren absolute Mangelware.

Aber nicht nur Startplätze fehlten, sondern auch ROs waren viel zu we-

nige, so dass mindestens einer sogar mehr als 5 Stunden ohne Pause Dienst machte.

Schade dass nicht mehr Schützen bereit sind diesen „Dienst“ auf den Landesmeisterschaften für alle zu leisten. Und vor allen Dingen sehr

schade das dort niemand Fotos gemacht hat.

■ Text: Jens Müller



braun-
network

braun-network GmbH
Abteilung Schießscheiben

Benzstraße 5
D-57290 Neunkirchen

02735 61978-17
0800 6199942 (kostenlose Hotline)

02735 61978-15

info@schuessscheibe.de
www.schuessscheibe.de

Besuchen Sie unseren **Online-Shop!**
Schießscheiben,
BDMP-Schießscheiben,
Zubehör und mehr...

Landesmeisterschaft dynamische Kurzwaffen mit Langwaffendisziplin in Quickborn

Europäischer Präzisions Parcours EPP Rifle

Zum ersten Mal wurde auf dem unterirdischen 100m Stand die Disziplin EPP Rifle als Landesmeisterschaft geschossen. 30 Schützen hatten den notwendigen Einführungslehrgang absolviert und traten jetzt zur Lan-

desmeisterschaft an. Obwohl es auf dem Stand „ein wenig“ frisch war, waren alle Teilnehmer begeistert, was man auch auf den Gesichtern ablesen konnte.

Unten noch einige Impressionen von dieser Landesmeisterschaft.

■ Text: Jens Müller
■ Fotos: Norman Kaupass
(SLG Elmshorn)



Leider sind die Gesichter nicht zu sehen...



...aber man kann den Spaß erahnen.

3. Memorial Cup der SLG Stade-Hagen e.V.

Ein Wettkampf der Erinnerung

Unser Memorial Cup soll zur Erinnerung an unsere Mitglieder die nicht mehr bei uns sind dienen. Ich hatte mir einmal die Zeit genommen die Anmeldungen auf Easy Score zu beobachten. Pünktlich um 12 Uhr hatte ich sie frei geschaltet. Schon nach einigen Anmeldungen passierte gar nichts mehr, der BDMP-Server war nicht mehr zu erreichen, auch Anrufe bei mir nutzten nichts, es dauerte einige Zeit bis die Anmeldungen wieder durch kamen. Geduld ist also für die Anmeldung erforderlich, und auch ein wenig Glück Startplätze zu ergattern.

Alle Startzeiten lagen eng beieinander um möglichst viele Startplätze zu haben. Unsere ROs hatten alle Hände voll zu tun, ob Preisschießen mit dem KK Halbautomaten, ZG5 und die dynamischen Kurzwaffendisziplinen. Es war wieder einmal ein toller



DG1 modifiziert.

schön an alle die dabei waren. Vor allen Dingen die Aufsichten und nicht zu vergessen unsere Mädels vom Treßen. Unten Bilder von denen die ihre ersten Erfolge bei uns erringen konnten.

Der Memorial Cup blieb auch in diesem Jahr wieder in unserer SLG. Wenn in diesem Jahr auch einmal nicht an die Familie Lichtmess.

Die meisten Pokale allerdings gingen an die SLG BDMP Sektion Lüneburg. Norman Jürgens zeigte in fast allen Disziplinen was er konnte.

- Text: Jens Müller
- Fotos: Frank Bencke



Paul Margenburg



Norman mit seiner Ausbeute.

Wettkampf, auch wenn abends alle Knochen schmerzten, man ist halt keine 40 mehr. Ein großes Danke-



Steven Birseminz



Christoph Rebbe



Rene Hackel



Sascha Esterhues

Landesmeisterschaft Zielfernrohrgewehr 100m in Tasdorf

Zielfernrohrgewehr 1 und Zielfernrohrgewehr 4

Die Landesmeisterschaft der Unterschiede, ob nun mit dem Repeater in aller Ruhe in 30 Minuten 20 Schuss Wertung oder mit dem modernen Halbautomaten je 4 mal 5 Schuss in 8 Sekunden, jeder so wie er möchte oder auch kann.

Es konnte gewählt werden ob im Liegen oder Sitzen geschossen werden wollte. Sollte man eventuell mal ausprobieren, vielleicht schmerzt der Rücken dann ja nicht so.

- Text: Jens Müller
- Fotos: Frank Bencke



Auswertung der Scheiben und Eingabe der Ergebnisse.



Es dominierten die alten Schweden bei der ZG1.



Bei ZG4 waren fast nur AR15 zu sehen.

Reservieren Sie sich
Ihre **ANZEIGE** in der

V0

Werbung in der V0 lohnt sich für Ihren Geschäftserfolg

Viele Formate – bei einer attraktiven Preisstaffelung

Informationen zum Anzeigenannahmeschluss, Anzeigengrößen und -preisen entnehmen Sie den Mediadaten. Diese finden Sie unter www.bdmp.de/aktuelles/v0/mediadaten/ oder per E-Mail an satz@braun-network.com



Thüringer Landesverband im BDMP e.V.

Der Landesdelegiertentag des Landesverbandes Thüringen im BDMP e.V. kombiniert mit der SLG Leitertagung fand am 23. März 2019 im Hotel Lindenhof in Gotha statt.

Nach dem außerordentlichen Landesdelegiertentag im Jahr 2014 fand in diesem Jahr der ordentliche Landesdelegiertentag statt.

72 Delegierte waren der fristgerechten Einladung gefolgt, welche in der Verbandszeitung VO satzungsgemäß veröffentlicht wurde. Somit waren die Voraussetzungen zur Wahl eines neuen Vorstandes gegeben.

Zunächst ließ Axel Voigt die erfolgreiche Arbeit des bisherigen Vorstandes der vergangenen schwierigen Zeit Revue passieren. Bedingt durch negative Vorkommnisse im LV in Thüringen, die aber nicht nur den Landesverband betrafen, war es keine einfache Arbeit für den Vorstand und für die Mitglieder in Thüringen.

Es wurden u.a. mehrere Schreiben, angeblich im Auftrag und im Namen des amtierenden Vorstandes, an Behörden bundesweit verschickt, die inhaltlich mit Darstellungen und Behauptungen sowie Lügen und Unterstellungen verfasst wurden.

Gerne hätte man diese aufgewendete Zeit, die für die Richtigstellung und Entkräftung der Schreiben notwendig waren, sinnvoller für die Vereinsarbeit genutzt.



Blick auf die Delegierten.

Trotz alledem ist unsere Vereinsarbeit nicht zu kurz gekommen, aber bedingt durch diese negativen Aktionen einiger Selbstdarsteller kam es ab und an zu längeren Bearbeitungszeiten.

Das ist nun Geschichte und wir widmen uns der Zukunft und den sportlichen Events auf Landesebene.

In den Berichten der einzelnen Vorstandsmitglieder kam zum Ausdruck,

dass der funktionierende Landesverband Thüringen mit ca. 1.560 Mitgliedern und 71 SLGen eine sehr gute Arbeit auf allen Gebieten erbracht hat.

Den Bericht des LSPL übernahm der stellv. LV Leiter René Weitz, da der bisherige LSPL Philipp Heß sein Amt zum Jahresbeginn zur Verfügung gestellt hatte. Er würdigte die Leistungen der aktiven Schützen, die in den vergangenen Jahren bei Wettkämpfen auf Landesebene und Deutschen Meisterschaften erzielt wurden.

Axel bedankte sich bei allen Mitgliedern und bei den Referenten für die Unterstützung und die Zusammenarbeit der zurückliegenden Zeit.

Zum Ausruhen bleibt keine Zeit erwähnte Axel mit der Bitte, dass die sehr gute Arbeit weiter forciert werden müsse.

Der bisherige amtierende Vorstand wurde dann im Verlauf laut Tagesordnung durch die anwesenden Delegierten entlastet. Philipp Heß wurde auf Vorschlag des Vorstandes an die Delegierten nicht entlastet, da bis zu diesem Zeitpunkt keine Übergabe des Amtes erfolgte.

Aus den Reihen der Delegierten wurde dann Gerold von Wagner als



Annette König und Sabine Braun waren verantwortlich für die Anmeldung.

wählt neuen Vorstand

Wahlleiter vorgeschlagen und gewählt. Als Beisitzer gewählt, standen ihm Rico Rohr und Ronny Schlenzig zur Seite.

Aus den Reihen der Delegierten wurden die Kandidaten nominiert und im Anschluss per Stimmzettel gewählt.

Bis auf den LSPOL traten alle wieder zur Wahl an, als LSPOL wurde Tobias Kühn vorgeschlagen und nominiert.

Die Auszählung der Stimmzettel nahm eine kurze Zeit in Anspruch, welche mit einer Pause zum Small Talk und Imbiss genutzt wurde.

Um ca. 13.05 Uhr stand das Ergebnis fest und wurde vom Wahlleiter verkündet. Das Ergebnis ging ganz knapp an der 100 % Marke vorbei, alle Nominierten wurden von den Delegierten gewählt.

Ein großer Vertrauensbeweis für Axel Voigt, Landesverbandsleiter, René Weitz, stellv. LV Leiter, Frank-Dieter Czmok, Schatzmeister, Andreas Freyboth, Schriftführer und Tobias Kühn, Landessportleiter.



Stimmabgabe.

Alle gewählten Mitglieder haben die Wahl angenommen und versprochen, das Beste für den einst angeschlagen Landesverband zu geben. Wir blicken optimistisch in die Zukunft und bauen auf die Unterstüt-

zung aller Mitglieder im Landesverband Thüringen.

- Text: Andreas Freyboth und Axel Voigt
- Fotos: René Weitz



Der neue Vorstand v.l.n.r. Axel Voigt, Landesverbandsleiter; Frank Dieter Czmok, Landesschatzmeister; Tobias Kühn, Landessportleiter; Andreas Freyboth, Schriftführer; René Weitz, stellv. LV Leiter.

Die SLG SSG-Augsburg trauert um sein Mitglied
und treuen Schützenkameraden und Freund

Otto Högg

der im Alter von 60 Jahren am 19. März 2019 verstorben ist.

Wir verlieren mit ihm einen guten Freund und
leidenschaftlichen Sportschützen.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

*Mit stillem Gruß
SLG SSG-Augsburg e. V.*

Nach schwerer Krankheit haben wir unseren
hochgeschätzten Freund und Sportkameraden verloren.

Reiner Büth

* 27. April 1974 † 5. März 2019

Unser Mitgefühl gehört seiner Ehefrau
und den Angehörigen.

Wir werden dich nie vergessen Reiner!

*Im Namen aller Mitglieder und Vorstand der
SLG Sportschützenverein Ten Four e.V.*

Wir trauern um unseren Vereinskameraden

Wolfram von Heine

Wir haben einen guten Kameraden verloren und werden sein Andenken
stets in Ehren halten.

*Die Mitglieder der SLG Geiersberg
Edgar Krenz, SLG Leiter*

Nachruf

Wir trauern um unser verstorbenes Mitglied

Dr. Heinz-Werner Nolte

* 27. Januar 1953 † 16. April 2019

Wir haben einen wertvollen Menschen, ein aktives Mitglied unserer SLG und guten Freund verloren.

Er wird uns fehlen und wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Die Mitglieder der SLG Bad Hamm-Lippe

Nachruf

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

Gerd Berkemann

* 21. Februar 1935 † 13. April 2019

Er gehörte zu den Sportschützen der ersten Stunde des BDMP. Wir verlieren mit ihm einen guten Freund und leidenschaftlichen Sportschützen.

Er wird uns fehlen und wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Die Mitglieder der SLG Bad Hamm-Lippe

Plötzlich und unerwartet haben wir einen guten Freund und geschätzten Schützenkameraden verloren.

Kurt Klier

† 4. April 2019

Wir werden Ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren und Ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

*Die Mitglieder der
SLG Denklingen*

Der An- und Verkauf erfolgt nach den Bestimmungen des Waffengesetzes. Zum Erwerb von Schusswaffen und Munition ist eine Erwerbserlaubnis notwendig. – Bitte beachten Sie, für alle Anzeigen mit folgendem Symbol ■!■ gilt: **Abgabe nur an Inhaber einer Erwerbserlaubnis!**

■ VERKAUF



Smith & Wesson, Modell 686-3, Stainless, Kaliber .357 Magnum, Lauf-länge 6" mit Original-Koffer, 6 Pufferpatronen, FAW08 Aufbewahrungstuch, und MEC Safety Lock (Kunststoff-Patrone mit Signalfahne).



Zusammen mit Zusatzgriff „The Master II“ von KN (Karl Nill), Zulassung für PPC 1500/Bianchi Cup/DSB (Zulassungsschreiben DSB liegt bei), hervorragender Zustand u. Schussleistung, wenig geschossen, bei Wettkämpfen (2x) in .357 Magnum, im Training .38 Special, wegen Aufgabe einer Disziplin beim Sportschießen, VB: 850,- €.

"Restmunition" kann zusätzlich mit-erworben werden.

Th. Müller – Mitglied im LV BaWü
Festnetz +49 (0) 7572 94910
Mobil +49 (0) 152 32089768
E-Mail: thomas-uwe-mueller@online-home.de

Steve's die sets

38/357: (none of this has ever been used), RCBS 3 die set with carbo size die, additional RCBS taper crimp die, 38 & 357 case length gauges (needs "Lee cutter and lock stud set", available via Amazon), Case holder for Lee hand primer tool, Case holder for re-load press, 30,- €

455 Webley: (very light use only), Lee 3 die set with carbo size die, Redding profile crimp die, Case holder for Lee hand primer tool, Case holder for re-load press + 80 cases, 100,- €

9mm: (light use only), RCBS 3 die set,

Additional RCBS carbo size die, Additional RCBS taper crimp die, 9mm case length gauge (needs "Lee cutter and lock stud set", available via Amazon), Case holder for Lee hand primer tool, 30,- €

Konrad-Puchalski@t-online.de
Mobil 0171 7325648

SCHIEßEN SIE BESSER!



SCHIEßEN SIE MIT BERGER

Henke ✓Optik ✓Reinigung
✓Waffen ✓Wiederladen
www.henke-online.de • info@henke-online.de
Postfach 1141 • 49753 Werlde • Tel.: 05951-95990



Verkaufe:

Sport-Selbstladebüchse HK-SL7
Kal. .308 Winchester, in klassischer Karabinerform mit Tragriemen, Bestzustand, sehr wenig beschossen. Dazu passend:
Neuwertiges **Zielfernrohr Schmidt & Bender**, 10 x 42, BDMP, Typ A, Stahl „M“
Preise auf Anfrage.

Michael Trost
Tel. 0661 402882
Mobil 0171 4843839
E-Mail: michael.w.trost@web.de



Aus gesundheitlichen Gründen verkaufe ich folgende Waffen:
Marlin Mod. 336 C Kaliber 30/30
Trab Flinte Brüner Mod. ZH 303-12, Kal. 12/70 für Wechsellauf Sket vorgesehen. Für Rechtsschützen. Beide Waffen befinden sich in gutem Zustand, da wenig geschossen.

Preise auf Anfrage.

Hansjürgen Onkes
Mobil 0152 08993934

Hier könnte
Ihre **ANZEIGE**
stehen.

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf – wir freuen uns auf Sie!

✉ satz@braun-network.com

☎ 02735 61978-0



Designed by Asternano / Freepik

FRANKONIA

Die Jagd nach dem Echten



1 CZ Pistole CZ P-10 C Optics Ready
Nachfolgemodell der P-09, Neuheit im Segment der „Striker Fire Action“-System-Pistolen. Optics Ready: Montage einer Vielzahl an Visierungen verschiedenster Hersteller über spezielle Montageplatte möglich. Glasfaserverstärkter Polymerrahmen, teilgespanntes Abzugssystem, nahezu gerade Abzugszunge, Schlagbolzenschloss. Integrierte Sicherung mit kurzem Abzugsweg, drei austauschbare Griffücken, beidseitige Bedienelemente, markantes Checkering. Magazinkapazität 15 Patronen, Abzugsgewicht 1.800-2.000 g, Lauflänge 102 mm (4"), Abmessungen (LxBxH) 132x32,2x187 mm, Gewicht 760g. Nr. 2000724 **699,-**



CZ

1 Pistole CZ P-10C
Optics Ready

699,-

**2 TOPSHOT COMPETITION
Faustfeuerwaffenpatronen**

Matchpatronen, entwickelt für das präzise Scheibenschießen. Hochwertige Komponenten sind Garant für eine leistungsstarke Patrone. Vollmantel-Rundkopf mit Tombakmantel, Messinghülse mit Boxerzündung, Packungsinhalt 50 Stück. Nr. 160513, Kaliber 9 mm Luger, 8 g/124 grs. Vlm Rk **14,60**
Nr. 171543, Kaliber .45 ACP, 14,6 g/230 grs. **24,80**

- kompatibel mit einer Vielzahl an Visierungen
- robuste und widerstandsfähige Montage
- Fallsicherheit: automatische Blockierung des Schlagbolzens
- drei austauschbare Griffücken: S, M, L
- beidseitig flacher Verschluss- und Magazinfang

3 TOPSHOT COMPETITION KK-Patronen Standard Velocity .22 lfb.

Preisgünstig und damit ideal für Training und Wettkampf. Weich schießend, mit herausragender Präzision. Auf modernsten Maschinen unter Verwendung qualitativ hochwertiger Materialien gefertigt. $V_0 = 326$ m/s, Geschossgewicht (Blei-Rundkopf) 2,6 g/40 grs. Packungsinhalt 50 Stück. Nr. 166449 **5,10**

2 Faustfeuerwaffenpatrone 9 mm Luger
14⁶⁰



3 KK-Patrone Standard Velocity .22 lfb
53,-

4 Büchsenpatrone .223 Rem.
53,-



**TOPSHOT
COMPETITION**

4 TOPSHOT COMPETITION Büchsenpatrone

Ideal für Training und Wettkampf: zuverlässig, top Präzision und hohe Qualitätsstandards – und alles zu einem sehr guten Preis-Leistungsverhältnis. Vollmantel BT, Messinghülse mit Boxerzündung. Nr. 160512, Kaliber .223 Rem, 3,6g/55grs, Packungsinhalt: 100 Stück **53,-**
Nr. 171545, .308 Win, 9,6g/148grs, Packungsinhalt: 50 Stück **44,-**

Abgabe nur an Inhaber einer Erwerbserlaubnis. Bitte Erwerbserlaubnis mit einreichen. Alle Preise in Euro.

 Artikel 2-4: Achtung! Gefahr durch Feuer oder Splitter, Spreng- und Wurfstücke. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

Aktuelle Sonder- und Mengenpreise auf frankonia.de

Nähere Informationen erhalten Sie bei FRANKONIA - frankonia.de oder in einer unserer Filialen.



Qualität ist unsere Spezialität



1.332,- €

Mossberg Repetierbüchse
Mod. MVP® LR Rifle
in .223 Rem oder .308 Win.



942,- €

Mossberg Vorderschaftrepetierflinte
Mod. 590A1™ XS SECURITY
cal. 12/76 Mag.



1.046,- €

Mossberg Vorderschaftrepetierflinte
Mod. 590A1™ MARINER®
vernickelt, cal. 12/76 Mag.

* nur solange der Vorrat reicht



Sonderpreis
849,- €*
statt 989,- €

Mossberg Vorderschaftrepetierflinte
Mod. 590A1
Schwarzer Kunststoffschaft, Lauflänge 20"
Ghost Ring Visier



480,- €

AKKAR SILAH Vorderschaftrepetierflinte
Mod. TK-355 Karatay
schwarz, cal. 12/76 Mag.

Verkauf nur an Berechtigte.

Erhältlich in allen Alljagd-Fachgeschäften. Alljagd-Versand GmbH | Postfach 1145 | 59521 Lippstadt | Tel. 02941 974070 | Fax 02941 974099 | info@alljagd.de

www.alljagd.de